



27. Jahrgang | Nr. 4

Dienstag, den 28. April 2026

Herausgeber: ILM-Kreis



IMPRESSIONEN PFLEGEMESSE



ILM-KREIS



► INHALTSVERZEICHNIS

» Erscheinungstermine des Amtsblattes 2026	S. 2
» Großer Andrang zur 1. Pflegemesse des IIm-Kreises	S. 3
» Sportstättenbauförderung 2027 – Anmeldetermine beachten!	S. 3
» Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes IIm-Kreis	S. 4
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 5
» Information zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/28	S. 6
» Neues Kursprogramm der Volkshochschule IIm-Kreis	S. 9
» Rückschau: Tag des Gesundheitsamtes und erster Tag der offenen Tür	S. 11
» Neun Freunde, ein Rollstuhl und eine scheinbar unmögliche Mission – Filmvorführung im Landratsamt	S. 12
» Beschluss der Mitgliederversammlung der Waldgenossenschaften „Die Gehrenäckerbesitzer“ und „Gertenbesitzer“ Osthausen zur Verschmelzung	S. 12
» Waldgenossenschaft „Gehren-Gerten Osthausen“ – Bekanntmachung	S. 12
» Ferienangebote des Jugendamtes Erlebnisse – Jetzt noch Plätze sichern!	S. 13
» Rückblick auf den 7. Naturschutztag des IIm-Kreises	S. 14
» 20. Juni Ilmenauer Wissenschaftsnacht: Wissenschaft, Forschung und Technik für alle	S. 15
» Sternradfahrt in den Mai	S. 17
» Frühlingskonzert – Chor Vocalissimo	S. 17
» Seniorenkino – Theater im Schlossgarten	S. 17
» Gastfamilien für Austauschschüler im IIm-Kreis gesucht	S. 18
» Wer von uns holt dich ab?	S. 18
» Live-Musik in Rockhausen	S. 18
» Westernflair in der Feldscheune Bücheloh	S. 18
» Auf zum 41. Silberberglauf	S. 18
» Schließtage der Verbandsdeponie Rehestädt	S. 19
» Altglas richtig entsorgen und recyceln – helfen Sie aktiv mit, Ressourcen zu schonen	S. 19
» IIm-Kreis-Kliniken erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert	S. 20
» Kinderklinik der IIm-Kreis-Kliniken erneut mit Gütesiegel ausgezeichnet	S. 20
» 77 individuell gestaltete Herzkissen für Brustkrebspatientinnen der IIm-Kreis-Kliniken	S. 21

Amtlicher Teil

» Bekanntmachung über die Fortsetzung der 11. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2024 - 2029 am 27. Mai 2026 um 14:00 Uhr in der Festhalle Ilmenau, Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau	S. 21
» Schulnetzplan des IIm-Kreises für die Schuljahre 2021/22 bis 2025/26	S. 22
» Bekanntmachung der unteren Immissionsschutzbehörde – Genehmigung Windenergieanlagen am Standort Großliebrungen	S. 24
» Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)	S. 26
» Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Ilmenau	S. 26
» Beschluss-Nr. 032-26 /09/ BA AIK der 9. Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis der Wahlperiode 2024 bis 2029 vom 17. März 2026	S. 26
» Beschluss-Nr. 033-26 /09/ BA AIK der 9. Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis der Wahlperiode 2024 bis 2029 vom 17. März 2026	S. 26
» Bekanntmachung des Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung zur Fäkalschlamm Entsorgung	S. 27

ERSCHEINUNGSTERMINE DES AMTSBLATTES 2026

26.05.26 (Redaktionsschluss: 12.05.26)
23.06.26 (Redaktionsschluss: 09.06.26)
25.08.26 (Redaktionsschluss: 11.08.26)

29.09.26 (Redaktionsschluss: 15.09.26)
03.11.26 (Redaktionsschluss: 20.10.26)
08.12.26 (Redaktionsschluss: 24.11.26)

GROSSER ANDRANG ZUR 1. PFLEGEMESSE DES ILM-KREISES

„Die Besucherzahlen zu unserer Pflegemesse waren überwältigend. Viele Menschen haben mich im Nachgang angesprochen und sich bedankt“, zieht Landrätin Petra Enders Resümee zur 1. Pflegemesse des Ilm-Kreises, die am 21. März von 10 bis 15 Uhr in der Festhalle Ilmenau stattfand. Fast 70 Aussteller waren vor Ort, über 20 Vorträge rund um die Sicherheit im Alter, Pflegekurse für pflegende Angehörige, Hausnotrufe oder die Lieblingsmusik für Menschen mit Demenz und vieles mehr fanden statt. Das Angebot war sehr vielfältig und bot viele Anregungen, aber auch Tipps und Hilfen.

Auch Katharina Schenk, Thüringens Ministerin für Soziales, Gesundheit und Arbeit, nahm sich sehr viel Zeit für die Eröffnung und einen gemeinsamen Rundgang mit der Landrätin.

„Ziel der lokalen Messe, die vom Regionalmanagement Thüringer Bogen unterstützt wurde, war es, Informationen zu Pflegemöglichkeiten und Hilfsmitteln zu bündeln, aber auch direkt Betroffene, ihre Angehörigen und Fachkräfte über Angebote, Pflegeformen und rechtliche Optionen zu informieren und lokale Akteure sichtbar zu machen“, so Landrätin Petra Enders und betont: „Unser Ziel ist es, Barrieren abzubauen und Hilfen für die Bewältigung des Alltages transparent zu machen.“



Eine wichtige Rolle spielte natürlich auch das Thema Ausbildung in der Pflege. Pflege ist ein Berufsfeld mit Zukunft - vielseitig, sinnstiftend und gesellschaftlich von großer Bedeutung. Besonders der Umgang mit Menschen mit Demenz zeigt, wie wertvoll Fachwissen, Empathie und Engagement in diesem Beruf sind.

Auch das Universitätsklinikum Jena war mit seiner Gedächtnissprechstunde vor Ort, die bereits zur Fachtagung „Menschen mit Demenz“ im Rah-

men der Woche der Demenz des Ilm-Kreises auf großes Interesse bei den Teilnehmern stieß. Die Gedächtnissprechstunde versteht sich als interdisziplinäre Anlaufstelle für Menschen mit kognitiven Einschränkungen, insbesondere bei ersten Anzeichen von Gedächtnisverlust, Orientierungsschwierigkeiten oder Veränderungen im Verhalten.

Anbieter aus allen Bereichen der Pflege präsentierten ihr Portfolio, angefangen von ambulanten Pflegediensten über stationäre Einrichtungen bis

hin zu Apothekern, Sanitätshäusern und Hörakustikern. An zahlreichen Ständen konnten sich Besucher über Hilfs- und Pflegemittel informieren. Natürlich waren auch die Agathe-Fachberaterinnen des Ilm-Kreises vor Ort, die sich dem Thema „Älter werden in der Gemeinschaft - Thüringer Initiative gegen Einsamkeit“ widmen und älteren Menschen zur Seite stehen, um ihnen ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im Alter zu ermöglichen.

SPORTSTÄTTENBAUFÖRDERUNG 2027 – ANMELDETERMINE BEACHTEN!

Bei der Thüringer Staatskanzlei können Kommunen Fördermittel für im Jahr 2027 geplante investive Sportstättenbauvorhaben anmelden.

Grundlage für die Anmeldungen ist die Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanungen. Die bisherige Förderrichtlinie vom 11.05.2023 ist am 31.12.2025 außer Kraft getreten (ThürStAnz. Nr. 23/2023). Bis zur Veröffentlichung der novellierten (redaktionell geänderten) Fas-

sung, mit der in den nächsten Wochen zu rechnen ist, wird die bisherige Richtlinie weiterhin angewendet.

Die neu anzumeldenden Bauvorhaben für eine Förderung 2027 müssen im Sportstättenentwicklungsplan des Landkreises 2025 bis 2034 enthalten sein.

Anmeldungen von Kommunen sind beim Landratsamt Ilm-Kreis Büro Landrätin Ritterstr. 14 99310 Arnstadt

bis spätestens 17. Juni 2026 zur sportfachlichen Stellungnahme einzureichen, so dass alle Anmeldungen bis spätestens 1. Juli fristgemäß beim Zuwendungsgeber vorliegen. Die aktuellen Formulare finden Sie beim Zentralen Thüringer Formularenservice. Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Frau Linke (Tel. 03628/738113).

Die Beantragung der Förderung des Sportstättenbaus in Vereinsträgerschaft ist **bis zum 1. August 2026** beim

Landessportbund Thüringen e.V. einzureichen. Der Anmeldung sind die sportfachlichen Stellungnahmen der Kommune, des Kreissportbundes Ilm-Kreis e.V., des Landkreises und des jeweiligen Sportfachverbandes beizufügen. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Landessportbundes Thüringen e.V. Ansprechpartner beim Landessportbund Thüringen e.V. ist Herr Fischer 0361/34054207, beim Kreissportbund Ilm-Kreis e.V. Frau Winter (Tel. 03628/602290).

FORTSCHREIBUNG DES RADVERKEHRSKONZEPTES ILM-KREIS

Der Radverkehr gewinnt zunehmend an Bedeutung, sowohl im Alltag als auch in der Freizeit und im Tourismus. Die wachsende Nutzung von E-Bikes ermöglicht es größere Distanzen und anspruchsvolle Strecken zu bewältigen. Diese Entwicklung bietet große Chancen für die Lebensqualität der Region sowie für die Gesundheit und eine klimafreundliche Mobilität.

Der Ilm-Kreis setzt auf eine moderne und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur. Durch ein attraktives und sicheres Radwegenetz wird die Mobilität im Alltag vor Ort gestärkt und die Attraktivität des Standortes der Region erhöht.

Mit der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes wird die bestehende Infrastruktur überprüft und an die aktuellen Anforderungen angepasst und weiterentwickelt. Ziel ist es, die Infrastruktur zu optimieren und auszubauen - von Radwegen über Abstellanlagen, Rastplätze bis hin zu Lade- und Service-Stationen. Dabei steht insbesondere die Verbesserung der Verbindungen zwischen den Städten und Gemeinden des Ilm-Kreises sowie in die benachbarten Landkreise und Gemeinden im Fokus.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Für die Fortschreibung des

Radverkehrskonzeptes setzen wir auf eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung. Alle Bürgerinnen und Bürger können so einen Beitrag für ein hochwertiges Konzept für eine sichere, attraktive und komfortable Radverkehrsinfrastruktur im Ilm-Kreis leisten und sich aktiv in die Gestaltung und Optimierung des Radverkehrsnetzes einbringen.

Die Projekthomepage https://www.inver-erfurt.de/fortschreibung-radverkehrskonzept_ilm-kreis/

informiert über das Radverkehrskonzept und die öffentlichen Beteiligungsformate in Ihrer Region. Sie sind aufgefordert sich aktiv zu beteiligen und unser Radverkehrsnetz mitzugestalten.

Folgende Beteiligungsveranstaltung finden im Ilm-Kreis statt:

- Arnstadt: 12. Mai 2026, 17 Uhr, Rathausaal, Markt 1 Arnstadt
- Landgemeinde Großbreitenbach: 21. Mai 2026, 17 Uhr, Ort folgt
- Stadtilm: 9. Juni 2026, 17 Uhr, Rathausaal, Str. d. Einheit 1 Stadtilm
- Amt Wachenburg / VG Riechheimer Berg: 10. Juni 2026, 17 Uhr, Gemeindehaus, Hauptstraße 20, Kirchheim

Weitere Beteiligungsveranstaltungen sind in der Stadt

Ilmenau sowie mit der VG Geratal und der VG Geratal/Plaue geplant. Termine und Informationen dazu werden auf der Projekthomepage (siehe QR-Code) aktualisiert.

Im Zeitraum vom 28. April 2026 bis zum 30. Juni 2026 haben Sie zusätzlich die Möglichkeit an einer Online-Beteiligung teilzunehmen und über eine interaktive Karte Vorschläge für Radverkehrsverbindungen zu alltäglichen und touristischen Zielen, zu Sicherheitsschwerpunkten oder der Fahrradinfrastruktur einzureichen.

Eine zweite Phase der Beteiligung wird voraussichtlich im Herbst 2026 stattfinden. Hier können Sie die im Konzept erarbeiteten Maßnahmen einsehen, bewerten und kommentieren.

Das Ergebnis soll im März 2027 der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Radverkehrskonzept 2016 - Grundlage und Fortschreibungsbedarf

Das im Jahr 2016 beschlossene Radverkehrskonzept des Ilm-Kreises bildet die zentrale Planungsgrundlage für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Radverkehrsinfrastruktur. Es entstand auf Basis einer fundierten fachlichen Ausarbeitung sowie einer breit angelegten Öffentlichkeitsbeteiligung mit zahlreichen

Hinweisen aus Bürgerschaft, Kommunen und Fachstellen. Kern des Konzepts ist ein Netz für den Alltagsradverkehr, ergänzt durch touristische Rundrouten und konkrete Ansätze zur Verbesserung der Infrastruktur, etwa bei Abstellanlagen oder Serviceangeboten.

Seit seiner Verabschiedung konnten wichtige Impulse für die Radverkehrsförderung gesetzt werden. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an die Mobilität verändert, insbesondere durch den zunehmenden Radverkehr und die steigende Nutzung von E-Bikes und Lastenrädern. Vor diesem Hintergrund ist eine Fortschreibung des Konzepts notwendig, um bestehende Maßnahmen zu überprüfen, neue Bedarfe zu berücksichtigen und die strategische Weiterentwicklung des Radverkehrs im Ilm-Kreis nachhaltig zu sichern.

Ansprechpartner:

Herr F. Heide
Büro Landrätin
Sachbearbeiter Radverkehr
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-235
E-Mail: f.heide@ilm-kreis.de





Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft

www.thueringer-bogen.de



PRAXISTAGE IM ILM-KREIS - UNTERNEHMEN KÖNNEN SICH ANMELDEN

Das bereits in Folge bewährte Projekt „Praxistag im Ilm-Kreis“ geht in die nächste Runde und wird im Schuljahr 2026/27 mit den 9. Klassen der TGS Großbreitenbach, Regelschule Gräfinau-Angstedt, Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen sowie der Regelschule „Geschwister Scholl“ Ilmenau fortgeführt.

Mit den Praxistagen soll den Schülerinnen und Schülern über einen festgelegten Zeitraum einmal wöchentlich ermöglicht werden, Ausbildungsbetriebe praktisch zu erleben und kennenzulernen. Ein Baustein im Rahmen der Praxistage ist ein zentral organisiertes Speed-Dating, bei dem sich die Jugendlichen bei im Vorfeld von ihnen ausgewählten Unternehmen „wie im echten Leben“ bewerben und realistische Bewerbungsgespräche durchführen. Im Anschluss entscheiden sowohl Unternehmen als auch Schülerinnen und Schüler über ihre Favoriten und es werden entsprechende Praktikumsverträge geschlossen. Unternehmen und Einrichtungen kommen

beim Praxistag über einen längeren Zeitpunkt mit zukünftigen Auszubildenden in Kontakt und können für sich und ihre Ausbildungsgänge werben. Möglicherweise entsteht sogar ein späteres Ausbildungsverhältnis.

Daten und Fakten für das Schuljahr 2026/27 in Kürze:

Speed-Dating: 17.09.2026

in der Festhalle Ilmenau, 8-14 Uhr

Praktikumszeit in zwei Blöcken:

26.10.2026 bis 08.01.2027 und

11.01.2027 bis 19.03.2027

(Ausnahme Ferien)

Praxistage: dienstags für die RS „Geschwister Scholl“ Ilmenau, donnerstags für die TGS

Großbreitenbach, RS Gräfinau-Angstedt und

die RS „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Die Teilnahme am Praxistag steht allen ausbildungsberechtigten Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen offen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern mit ihren vielfältigen Interessen eine hohe Bandbreite aus verschiedensten

Branchen zur Auswahl beim Speed-Dating anbieten zu können.

Die Anmeldung für Unternehmen ist ab sofort bis zum 14.08.2026 über die Projektwebsite <https://praxistage-ilm-kreis.de/> möglich. Sie erfolgt in einem 2-stufigen Prozess: 1. Voranmeldung auf Website – dann Prüfung der Daten und Ausbildungsberechtigung über die Kammern sowie die Agentur für Arbeit – Unternehmen erhalten Zugangsdaten für die finale Registrierung

Informationen zum Ablauf und den Rahmenbedingungen der Praxistage gibt es unter www.praxistage-ilm-kreis.de.

Ein life Erfahrungsbericht erstellt von der Initiative Erfurter Kreuz zu den Praxistagen gibt es hier auf YouTube:



MIT VR-BRILLEN DEN WUNSCHARBEITSPLATZ IN 3D-SICHT ERKUNDEN

Virtuell durch 360°-Videos in verschiedenste Berufe eintauchen - zum Beispiel Pflegefachkraft, Fachkraft für Lagerlogistik, Medientechnolog:in, Berufskraftfahrer:in oder Zöllner:in - das geht mit den VR-Brillen von „Dein erster Tag“.

Dazu müssen die Schüler:innen nicht einmal den Klassenraum verlassen. Schulen bzw. Lehrer:innen, die die Brillen zur Berufsorientierung nutzen wollen, können diese jederzeit im Medienzentrum des Landratsamtes ausleihen.

Ob Glasapparatebauer, Pflegefachkraft oder Lebensmitteltechniker: kurze Filme präsentieren typische Berufe aus der Region.

Mehr auf YouTube:



Jungen Menschen berufliche Perspektiven in der Region Thüringer Bogen aufzuzeigen, ist ein wichtiger Baustein der Arbeit des Regionalmanagements. Dazu gehört neben der Förderung von Veran-

staltungen zur Berufsorientierung beispielsweise auch eine Online-Praktikumsbörse und Filme, die typische Berufe aus der Region aufzeigen.

Die Anschaffung der VR-Brillen, finanziert aus dem Regionalbudget Thüringer Bogen erfolgte auf Anregung aus dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT. www.thueringer-bogen.de/perspektiven

INFORMATION ZUR SCHULANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2027/28

Alle Kinder, die am **1. August 2027** sechs (6) Jahre alt sind (bis **1. August 2021** und früher geboren), unterliegen der Schulpflicht und sind zum Schulbesuch für das am **23. August 2027** (erster Schultag) beginnende Schuljahr anzumelden.

Kinder früherer Jahrgänge, die zurückgestellt waren oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchten, sind ebenfalls schulpflichtig und somit anzumelden.

Das Befürwortungsschreiben zur Zurückstellung der Schulleitung der zuständigen Schule ist mitzubringen. Auch Kinder ausländischer Eltern unterliegen der Schulpflicht und sind anzumelden. Ein Kind, das am **30. Juni 2027** mindestens **fünf** Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern für das am **23. August 2027** (erster Schultag) beginnende Schuljahr vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme. Die Anmeldung erfolgt gemäß § 119 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) **in den örtlich zuständigen Grundschulen.**

Die Anmeldung kann in der Regel im Zeitraum **vom 2. Mai 2026 bis zum 10. Mai 2026** erfolgen. Genauere Festlegungen zur Art und Weise der Schulanmeldung trifft die Schulleitung. Bitte informieren Sie sich vorab.

Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde** des Kindes vorzulegen. Die Eltern unterrichten die Schulleitung über eine offensichtliche oder vermutete Behinderung des Kindes.

Im Sinne des § 14 (1) Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) hat der IIm-Kreis als Schulträger im Einvernehmen mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für jede seiner Grundschulen einen abgegrenzten Schulbezirk festgelegt.

Örtlich zuständig ist die Schule, in deren Schulbezirk der Wohnsitz des Schülers liegt.

Schulbezirke der staatlichen Grundschulen im IIm-Kreis

1. Staatliche Grundschule „Geschwister-Scholl-Schule“ Arnstadt
Richard-Wagner-Straße 6
99310 Arnstadt

Schulbezirk: Stadt Arnstadt: Alfred-Ley-Straße, Alte Feldstraße, Am Alten Gaswerk, Am Alten Gericht, Am Arnsberg, Am Bahnhof, Am Friedhof, Am Kesselbrunn, Am Riesenlöffel, Am Wasserturm, An den Langen Elsen, Arnsbergstraße, Auf dem Anger, Auf der Setze, August-Broemel-Straße, August-Rost-Straße, Bachs Garten, Bahnhofstraße, Bärwinkelstraße, Baumannstraße, Bethovenstraße, Benjamin-Kiesewetter-Straße, Bielfeldstraße, Bierweg, Dammweg, Dr.-Bäsel-Straße, Dr.-Robert-Koch-Straße, Drei-Gleichen-Straße, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Platz, Friedrichstraße, Friedrich-Fröbel-Straße, Gerhard-Pfeiffer-Straße, Gerapromenade, Gothaer Straße, Güntherstraße, Hammerecke, Heinz-Walther-Straße, Hersfelder Straße, Herzog-Hedan-Straße, Ichtershäuser Straße, Karl-Liebnecht-Straße, Karl-Marien-Straße, Kassler Straße, Kauffbergstraße, Kleiner Bierweg, Krappgartenstraße, Lessingstraße, Mozartstraße, Mühlweg, Nordstraße, Oberbaurat-Acker-Straße, Ohrdruffer Straße (*ungerade Hausnummern*), Prof.-Hugo-Jung-Straße, Quenselstraße, Rehestädter Weg, Richard-Wagner-Straße, Rosenstraße zwischen Karl-Marienstraße und Wachsenburgallee, Sodenstraße, Sondershäuser Straße, St.-Georg-Straße, Thomas-Mann-Straße, Willibrordstraße sowie

Amt Wachsenburg: Ortsteil Rehestädt

Schulanmeldung:

Dienstag, den 05.05.2026 08:00 - 14:00 Uhr

Mittwoch, den 06.05.2026 07:00 - 18:00 Uhr

2. Staatliche Grundschule „Johann Sebastian Bach“ Arnstadt
Am Plan 1
99310 Arnstadt

Schulbezirk: Stadt Arnstadt: Alteburg, Am Mispelgütchen, Am Plan, An der Brunnenkunst, An der Liebfrauenkirche, An der Neu-

en Kirche, An der Weiße, Badergasse, Berggartenweg, Berggasse, Erfurter Straße, Fasanengarten, Fleischgasse, Friedhofsgasse, Fuhrmannsweg, Hohe Bleiche, Hohe Mauer, Holzmarkt, Jacobsgasse, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Karolinenstraße, Kirchgasse, Klausstraße, Kleine Johannisgasse, Kleine Klausgasse, Kleine Marlittstraße, Kleine Rosengasse, Kohlenmarkt, Kohlgaße, Längwitzer Mauer, Längwitzer Straße, Ledermarkt, Ledermarktgaße, Lindenallee, Linsengasse, Lohmühlenweg, Markt, Marktstraße, Marlittstraße, Mittelgasse, Muhmengasse, Neideckstraße, Neue Gasse, Neutorgasse, Obere Weiße, Obergasse, Pfarrhof, Pfortenstraße, Plauesche Straße, Rankestraße, Ried, Riedmauer, Ritterstraße, Rosenstraße zwischen Karl-Marien-Straße und An der Weiße, Rudolstädter Straße (*ab Kreuzung Paulinzellaer Straße, Richtung Käfernburger Straße*), Saalfelder Straße, Schloßgarten, Schloßplatz, Schloßstraße, Schönbbrunnstraße, Schulgasse, Tambuchstraße, Töpfengasse, Turnvater-Jahn-Straße, Untere Marktstraße, Untergasse, Unterm Markt, Vor dem Riedtor, Wachsenburgallee, Wachsenburgstraße, Wagnergasse, Wollmarkt, Zimmerstraße

Schulanmeldung: Die Eltern und Sorgeberechtigten der künftigen Schülerinnen und Schüler dieses Schulbezirks erhalten alle notwendigen Formulare rechtzeitig per Post.

Bei Nachfragen per E-Mail an: sk@gs-bach-arnstadt.de

**Per Telefon: 0 36 28 - 60 15 41
09:30 - 11:00 Uhr**

Schulanmeldung:

Dienstag, den 05.05.2026 09:30 - 18:00 Uhr

3. Staatliche Grundschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt

Prof.-Frosch-Straße 26

99310 Arnstadt

Schulbezirk: Stadt Arnstadt: A.-Paul-Weber-Straße, Alexander-Winkler-Straße, Alexisweg, Am Dornheimer Berg, Am Fürstenberg, Am Grabfeld, Am Großen Wehr, Am Häckerstieg, Am Kupferrasen, Am Obertunk, Am Rabenhold, Am Rösschen, Am Schalander, Amselweg, Am Vorwerk, Am Veitberg, An der Bachschleife, An der Baumschule, An der Eremitage, An der Sternwarte, Angelhäuser Straße (*ab Kreuzung Glockengasse, Wiesenweg*), Auf dem Kübelberg, Bachstelzenweg, Brauhausstraße, Burggasse, Dornheimer Weg, Dorotheenthal, Dr.-Arno-Bergmann-Straße, Dr.-Hausmann-Straße, Dr.-Mager-Straße, Dr.-Werner-Straße, Drosselweg, Elxlebener Weg, Ernst-Schmidt-Straße, Finkenweg, Floraweg, Friedensstraße, Gartenweg, Gehrener Straße, Gerastraße, Glockengasse, Hainfeld, Hinter den Gärten, Hopfengrund, Ilmenauer Straße, Isaac-Newton-Weg, Johannes-Kepler-Weg, Käfernburger Straße, Kirschallee, Kleine Angelhäuser Straße, Kleine Gehrener Straße, Kurhausplatz, Lerchenweg, Lindenhof, Nachtigallenweg, Nikolaus-Kopernikus-Weg, Oberer Sonnenhang, Oststraße, Parkweg, Paulinzellaer Straße, Prof.-Frosch-Straße, Prof.-Jorns-Straße, Prof.-Pabst-Straße, Rabenholder Hohle, Rudolstädter Straße (*ab Kreuzung Stadtilmer Straße bis Kreuzung Paulinzellaer Straße*), Schloßbergweg, Schwarzbürger Straße, Stadtilmer Straße, Unterer Sonnenhang, Vogelweide, Weg zur Fasanerie, Weg zur Krumhoffsühle, Weg zur Triglismühle, Wiesenweg, Willibald-Alexis-Straße, Zum Loh, Zum Schloßbergblick

Schulanmeldung:

Dienstag, den 05.05.2026 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, den 06.05.2026 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag, den 07.05.2026 08:00 - 12:00 Uhr

4. Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt

Goethestraße 32

99310 Arnstadt

Schulbezirk: Stadt Arnstadt: Am Himmelreich, Am Vogelsberg, An der Lehmgrube, An der Marienhöhe, Bechsteinstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Damaschkestraße, Diesterwegstraße, Eichfelder Weg, Gerhart-Hauptmann-Straße, Goethestraße, Gustav-Freytag-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Hirschmannstraße,

Jonastal, Kleiner Eichfelder Weg, Lange Gasse, Mühlberger Straße, Ohrdruffer Straße (*gerade Hausnummern*), Otto-Knöpfer-Straße, Roseggerstraße, Rotehüttenweg, Schillerstraße, Schönbrunn, Straße der Demokratie, Triniusstraße, Wachsenburgblick sowie Stadt Arnstadt: Ortsteil Espenfeld

Schulanmeldung:

Dienstag, den 05.05.2026 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, den 06.05.2026 08:00 - 11:00 Uhr

Hinweis: Da das Anmeldeverfahren für das Schuljahr gesetzlich für Mai 2026 fixiert ist, findet dieses noch im Schulbezirk und als Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ statt. Vorbehaltlich des derzeit ausstehenden Einvernehmens des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur bildet die Grundschule dann aber bereits ab dem 01.08.2026 mit der Regelschule „Robert Bosch“ die Gemeinschaftsschule „Arnestati“ Arnstadt. Insofern würde die spätere Einschulung an der genannten Gemeinschaftsschule erfolgen.

5. Staatliche Grundschule „Karl-Friedrich-Wilhelm Wander“ Dörnfeld

An der Linde 18
99326 Stadtilm OT Dörnfeld

Schulbezirk: Stadt Arnstadt: Ortsteile Kettmannshausen, Neuroda, Reinsfeld, Schmerfeld und Wipfra
Stadt Stadtilm: Ortsteile Cottendorf, Döllstedt, Dörnfeld an der Ilm, Ehrenstein, Geilsdorf, Gösselborn, Griesheim, Großliebbrungen, Hammersfeld, Kleinliebbrungen, Nahwinden, Singen und Traßdorf

Schulanmeldung:

Montag, den 04.05.2026 07:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch, den 06.05.2026 07:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag, den 07.05.2026 07:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

6. Staatliche Grundschule „Thomas Müntzer“ Gehren

Zum Haideteich 3
98694 Ilmenau OT Gehren

Schulbezirk: Stadt Ilmenau: Ortsteile Gehren, Jesuborn, Möhrenbach und Pennewitz

Schulanmeldung:

Dienstag, den 05.05.2026 16:00 - 18:00 Uhr

7. Staatliche Grundschule Geschwenda

Gutshof 19a
99331 Geratal OT Geschwenda

Schulbezirk: Gemeinde Geratal: Ortsteile Geraberg und Geschwenda

Schulanmeldung:

Montag, den 04.05.2026 08:00 - 18:00 Uhr

8. Staatliche Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda

Zum Wolfstal 48
99330 Geratal OT Gräfenroda

Schulbezirk: Gemeinde Geratal: Ortsteile Frankenhain, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein

Schulanmeldung:

Montag, den 04.05.2026 16:30 - 17:15 Uhr
Im Rahmen einer Informationsveranstaltung. Anschließend ist bis ca. 19 Uhr die Anmeldung möglich.
Dienstag, den 05.05.2026 07:00 - 13:00 Uhr

9. Staatliche Grundschule Großbreitenbach

Schulstraße 6
98701 Großbreitenbach

Schulbezirk: Landgemeinde Großbreitenbach: Stadt Großbreitenbach mit den Ortsteilen Allersdorf, Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gillersdorf, Herschdorf, Kahlert, Neustadt am Rennsteig, Wildenspring und Willmersdorf

Schulanmeldung:

Montag, den 04.05.2026 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

10. Staatliche Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Am Lämmerberg 31
99334 Amt Wachsenburg OT Holzhausen

Auf Grund von Baumaßnahmen am Schulgebäude in Holzhausen aktuell ausgelagert an den Standort Prof.-Frosch-Straße 26 in 99310 Arnstadt

Schulbezirk: Gemeinde Amt Wachsenburg: Ortsteile Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee und Säulenbrücken

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 06.05.2026 07:00 - 18:00 Uhr

Bitte um Beachtung der vorrübergehenden Anschrift:
Staatliche Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen, Prof.-Frosch-Straße 26, 99310 Arnstadt

11. Staatliche Grundschule „Wilhelm-Hey-Grundschule“ Ichtershausen

Schulstraße 22
99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen

Schulbezirk: Gemeinde Amt Wachsenburg: Ortsteile Eischleben, Ichtershausen und Thörey

Schulanmeldung:

Dienstag, den 05.05.2026 10:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, den 06.05.2026 12:00 - 15:00 Uhr

12. Staatliche Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau

Bergrat-Voigt-Straße 51
98693 Ilmenau

Schulbezirk: Stadt Ilmenau: Am Brauhaus, Am Fridolin, Albert-Einstein-Straße, Am Ehrenberg, Am Großen Teich, Am Helmholtzring, Am Ilmufer, Am Stollen, An der Fischerhütte, An der Krebswiese, Arndtstraße, Bergrat-Mahr-Straße, Bergrat-Voigt-Straße, Bertolt-Brecht-Straße, Brauhauswiese, Christian-Füchsel-Straße, Clara-Zetkin-Straße, Corona-Schröter-Straße, Dr.-Höhle-Straße, Dr.-Zimmermann-Straße, Ehrenbergstraße, Ehrenbergweg, Floßberg, Fröbelstraße, Gabelsberger Straße, Gartenstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Geschwister-Scholl-Straße, Grenzhammer, Gutenbergstraße, Gustav-Kirchhoff-Platz, Gustav-Kirchhoff-Straße, Hanns-Eisler-Straße, Hans-Wehrach-Straße, Henneberger Straße, Heinrich-Heine-Straße, Herderstraße, Hufelandstraße, Hüttengrund, Ilmtalweg, Johann-Friedrich-Böttger-Straße, Joliot-Curie-Straße, Karl-Liebkecht-Straße (*Richtung Manebach linke Straßenseite*), Knebelstraße, Kohlenweg, Königsgarten, Krankenhausstraße, Langshüttenweg, Langewiesener Straße, Lindenberg, Max-Planck-Ring, Neuhaus, Neuhäuser Weg, Oehrenstöcker Straße (*zwischen Karl-Liebkecht-Straße und Bahnlinie*), Oehrenstöcker Landstraße, Peter-Eckermann-Straße, Prof.-Deubel-Straße, Prof.-Philippow-Straße, Prof.-Köhler-Straße, Prof.-Stamm-Straße, Richard-Bock-Straße, Ritzebühl, Robert-Koch-Straße, Scheffelstraße, Schortestraße, Schulweg, Sertürner Straße, Steinstraße, Thomas-Mann-Straße, Trieselsrand, Waldstraße (*Richtung Hotel Gabelbach linke Straßenseite*), Werner-von-Siemens-Straße, Wielandstraße, Wohngebiet Hüttenholz sowie

Stadt Ilmenau: Ortsteil Manebach

Schulanmeldung:

Dienstag, den 05.05.2026 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 17:30 Uhr

13. Staatliche Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau

Karl-Zink-Straße 18
98693 Ilmenau

Schulbezirk: Stadt Ilmenau: Ackermannstraße, Ackerstraße, Albert-Pulvers-Straße, Alte Feldstraße, Am Markt, Am Technikum, Am Treppenschacht, An der Musikschule, An der Schlossmauer,

An der Sparkasse, Arnikaweg, Aternweg, Auf dem Mittelfeld, Bahndamm, Bahnhofstraße, Baumbachstraße, Blumenstraße, Breitengasse, Büchelohrer Straße (*bis Bahnlinie*), Burggasse, Carlstraße, Dahlienweg, Dr.-Hans-Vogel-Weg, Erfurter Straße, Fachgraben, Fischerweg, Fleischergasse, Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Hofmann-Straße, Friesenstraße, Gartenanlage Wiesenweg, Gladiolenweg, Goetheallee, Graben, Güldene Pforte, Hammergrund, Hangeberg, Hinterm Rasen, Hoher Weg, Homburger Platz, Johannesschacht, Karl-Liebkecht-Straße (*Richtung Manebach rechte Straßenseite*), Karl-Zink-Straße, Kirchplatz, Krohnestraße, Krokusweg, Langgasse, Lärchenwäldchen, Lavendelweg, Lilienweg, Lindenstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Manggasse, Mariengasse, Marktstraße, Mittelfeldstraße, Mühlenstraße, Mühlgraben, Mühltor, Münzstraße, Naumannstraße, Nelkenweg, Neue Marienstraße, Oberpörlitzer Straße, Obertorstraße, Oehrenstöcker Straße (*zwischen Karl-Liebkecht-Straße und Wetzlarer Platz*), Paul-Löbe-Straße, Paul-Bleisch-Straße, Pfaffenholz, Pfortenstraße, Porzellanstraße, Poststraße, Prof.-Schmidt-Straße, Rasen, Ratsteichstraße, Rottenbachstraße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schleusinger Allee, Schwangasse, Schwanitzstraße, Sonnenblumenweg, Sophienstraße, Spitalgasse, Straße des Friedens, Sturmheide, Teichweg, Theodor-Körner-Straße, Topfmarkt, Tulpenweg, Über der Sturmheide, Unterer Berggraben, Unterpörlitzer Straße (*bis Bahnlinie*), Veilchenweg, Waldstraße (*Richtung Hotel Gabelbach rechte Seite*), Wallgraben, Weimarer Straße, Wenzelsberg, Wetzlarer Platz, Wiesenweg, Zechenhaus, Zepelinstraße, Zur Aktien, Zur Spessarthütte, Zwetschenberg sowie
Stadt Ilmenau: Ortsteil Roda

Schulanmeldung:**Donnerstag, den 07.05.2026 15:00 - 18:00 Uhr****Folgende Unterlagen werden benötigt:****Geburtsurkunde des Kindes in Kopie**

Es ist erforderlich, dass alle Sorgeberechtigten die Anmeldeunterlagen unterschreiben! Sollte die Anmeldung allein vorgenommen werden, ist eine Vollmacht des anderen Elternteils/ Sorgeberechtigten bzw. ein aktueller Nachweis des alleinigen Sorgerechts vom Jugendamt (Negativattest) vorzuweisen, die bzw. der dann zur Schuleinschreibung des Kindes bevollmächtigt.

Bei Terminverhinderung ist ein Ausweichtermin zu vereinbaren!

Bei Rückfragen per E-Mail: sk@gs-zink-ilmenau.de

Per Telefon: 0 36 77 - 20 49 39

Die Anwesenheit der Kinder ist zu diesem Termin nicht erforderlich.

14. Staatliche Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau

Ziolkowskistraße 14

98693 Ilmenau

Schulbezirk: Stadt Ilmenau: Am Eichicht, Am Vogelherd, Auf dem Steine, Büchelohrer Straße, Ernst-Abbe-Straße, Heinrich-Hertz-Straße, Hermann-Schäffer-Straße, Humboldtstraße, Keplerstraße, Kopernikusstraße, Unterpörlitzer Straße (*ab Bahnlinie bis Ziolkowskistraße*), Ziegelhüttenweg, Ziolkowskistraße, Gewerbepark „Am Wald“ sowie

Stadt Ilmenau: Ortsteile Bücheloh, Oberpörlitz und Unterpörlitz

Schulanmeldung:**Mittwoch, den 06.05.2026 15:00 - 18:00 Uhr**

Die Anmeldeformulare werden über die Kindergärten oder per Post bereits vorab an die Eltern übersandt.

15. Staatliche Grundschule Kirchheim

Kirchheimer Hauptstraße 3

99334 Amt Wachsenburg OT Kirchheim

Schulbezirk: Gemeinde Amt Wachsenburg: Ortsteile Bechstedt-Wagd, Kirchheim, Rockhausen und Werningsleben

Gemeinde Elxleben

Stadt Arnstadt: Ortsteil Rudisleben

Schulanmeldung:**Dienstag, den 05.05.2026 07:00 - 18:00 Uhr****16. Staatliche Grundschule „Johann Jacob Wilhelm Heinse“ Langewiesen**

Hofgraben 6

98693 Ilmenau OT Langewiesen

Schulbezirk: Stadt Ilmenau: Ortsteile Gräfinau-Angstedt, Langewiesen, Oehrenstock und Wümbach

Schulanmeldung:

**Dienstag, den 05.05.2026 ab 17:00 Uhr
im Speiseraum der Grundschule.**

17. Staatliche Grundschule Marlishausen

Schulstraße 1

99310 Arnstadt OT Marlishausen

Schulbezirk: Gemeinde Bösleben-Wüllersleben mit beiden Ortsteilen, Gemeinde Dornheim

Stadt Arnstadt: Ortsteile Branchewinda, Dannheim, Ettischleben, Görbitzhausen, Hausen, Marlishausen und Roda

Schulanmeldung:**Montag, den 04.05.2026 16:00 - 18:00 Uhr****Dienstag, den 05.05.2026 16:00 - 18:00 Uhr****18. Staatliche Grundschule Martinroda**

Schulstraße 2

98693 Martinroda

Schulbezirk: Gemeinde Elgersburg

Gemeinde Martinroda mit Ortsteil Angelroda

Stadt Ilmenau: Ortsteil Heyda

Stadt Plau: Ortsteil Neusiß

Schulanmeldung:**Montag, den 04.05.2026 14:00 - 18:00 Uhr****Dienstag, den 05.05.2026 08:00 - 12:00 Uhr****19. Staatliche Grundschule „Astrid Lindgren“ Osthausen**

Schulstr. 99a

99310 Osthausen-Wülfershausen

Schulbezirk: Gemeinden Alkersleben, Elleben mit Ortsteilen Gügleben und Riechheim, Osthausen mit Ortsteil Wülfershausen, Witzleben mit Ortsteilen Achelstädt und Ellichleben

Schulanmeldung:**Mittwoch, den 06.05.2026 16:00 - 18:00 Uhr****Donnerstag, den 07.05.2026 07:00 - 13:00 Uhr****20. Staatliche Grundschule Plau**

Straße des Friedens 4

99338 Plau

Schulbezirk: Stadt Arnstadt: Ortsteile Dosdorf und Siegelbach

Stadt Plau mit Ortsteil Rippersroda

Schulanmeldung:**Montag, den 04.05.2026 08:00 - 12:00 Uhr****Donnerstag, den 07.05.2026 15:00 - 18:00 Uhr****21. Staatliche Grundschule Stadtilm**

Schulstraße 4a, 99326 Stadtilm

Schulbezirk: Stadt Stadtilm mit Ortsteilen Behringen, Dienstedt, Großhettstedt, Hohes Kreuz, Kleinhettstedt, Niederwillingen, Oberwillingen und Oesteröda

Schulanmeldung:**Mittwoch, den 06.05.2026 08:00 - 18:00 Uhr****22. Staatliche Grundschule „Grundschule am Rennsteig“ Stützerbach**

Gläserstalstraße 13, 98694 Ilmenau OT Stützerbach

Schulbezirk: Stadt Ilmenau: Ortsteile Frauenwald mit Allzunah und Stützerbach

Schulanmeldung:**Donnerstag, den 07.05.2026 15:00 - 18:00 Uhr****Freitag, den 08.05.2026 08:00 - 12:00 Uhr**

gez.

Schulverwaltungsamt

NEUES KURSPROGRAMM DER VOLKSHOCHSCHULE ILM-KREIS

Liebe Kursteilnehmende der Volkshochschule,

Unser Frühjahrssemester 2026 ist in vollem Gange und hält viele spannende Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Kunst und Kultur, Gesundheit, Fremdsprachen, EDV sowie Junge vhs für Sie bereit. Eine kleine Auswahl haben wir hier für Sie zusammengestellt. Weitere Kursangebote finden Sie auf unserer Website.

Wir wünschen Ihnen beim Aussuchen von und Teilnehmen an Ihrer Veranstaltung viel Spaß!

Kontakt

Arnstadt: Tel: 03628 / 61 07 - 0
E-Mail: anmeldung@vhs-ilm-kreis.de
Ilmenau: Tel: 03677 / 64 55 - 0
E-Mail: office@vhs-ilm-kreis.de



Fachbereich Gesellschaft / Umwelt

Arnstadt

Von Abschied und Verantwortung: Ein Einblick in den Alltag eines Bestatters

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 29.04.2026, Mi. 18:30 - 20:30 Uhr

Im Goldrausch. Reisevortrag über den Chilkoot-Trail zwischen Kanada und Alaska

Dauer: 1 Termin, Ort: Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt, Historischer Raum
Entgelt: 8,00 €, Termin: 07.05.26, Do. 18:30 - 20:00 Uhr

Shabbat Shalom: jüdische Bräuche und Bestattungskultur am Beispiel des jüdischen Friedhofs in Arnstadt

Dauer: 2 Termine, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6 + Friedhof Arnstadt
Entgelt: 16,00 €, Termin: Fr. 08.05.26, 17:00 - 18:30 Uhr + So. 10.05.2026, 13:00 - 14:00 Uhr

sicher mobil – Verkehrssicherheit für Senioren

19.05.2026: Vorbereitung auf den Sommerurlaub
Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 19.05.26, Di. 14:00 - 15:30 Uhr

sicher mobil – Verkehrssicherheit für Senioren

16.06.2026: sicher - mobil Abschluss Veranstaltung
Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 16.06.26, Di. 14:00 - 15:30 Uhr

Buchlesung mit Anke Engelmann: Blender

Dauer: 1 Termin, Ort: Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt, Historischer Raum
Entgelt: 9,00 €, Termin: 21.05.26, Do. 18:30 - 20:00 Uhr

Ilmenau

Professionelles Konfliktmanagement bei Meetings – Stressbewältigung und „Mobbing-Prävention“

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 107,00 €, Termin: 09.05.26, Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

sicher mobil – Verkehrssicherheit für Senioren

12.05.2026: Vorbereitung auf den Sommerurlaub
Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 12.05.26, Di. 10:00 - 11:30 Uhr



„Worauf es ankommt, wenn ein neuer Hund ins Haus kommt – ob Welpen oder Hunde aus dem (Auslands-)Tierschutz“

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 62,00 €, Termin: 20.05.26, Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

sicher mobil – Verkehrssicherheit für Senioren

09.06.2026: sicher - mobil Abschluss Veranstaltung
Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 09.06.26, Di. 09:30 - 11:00 Uhr

„Grundlagenwissen Mantrailing“ – Mantrailing eine herausfordernde Beschäftigung für viele Hunde

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 62,00 €, Termin: 27.05.26, Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

3D-Druck für Einsteiger – Slicen, Drucken, Verstehen

Dauer: 4 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 44,00 € bei 6 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Do. 16:00 - 17:30 Uhr

Online

Investieren in Kryptowährungen

Dauer: 1 Termin, Ort: Zoom
Entgelt: 24,00 €, Termin: 04.05.26, Mo. 18:30 - 21:00 Uhr

Richtig investieren in Aktien und ETFs

Dauer: 1 Termin, Ort: Zoom
Entgelt: 24,00 €, Termin: 18.05.26, Mo. 18:30 - 21:00 Uhr

Fachbereich Kultur

Arnstadt

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Weiterführung

Dauer: 6 Termine, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 98,40 €, Termin: 05.05.26, Modus: Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Weiterführung

Dauer: 6 Termine, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 98,40 €, Termin: 11.05.26, Modus: Mo. 18:00 - 21:00 Uhr

Pleinair: Malen und Zeichnen auf der EGA in Erfurt NEU!

Dauer: 2 Termine, Ort: egapark Erfurt
Entgelt: 121,60 €, Termin: 10.07.26, Modus: Fr. 10:15 - 15:30 Uhr

Ilmenau

Acrylmalerei für Einsteiger und Fortgeschrittene Kurs 3

Dauer: 6 Termine, Ort: vhs ILMENAU Kreativraum UG
Entgelt: 72,00 €, Termin: 19.05.26, Modus: Di. 18:00 - 19:30 Uhr

Fachbereich Gesundheit

Arnstadt

Basisch Kochen

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche
Entgelt: 15,20 €, Termin: 05.05.26, Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Vegetarische und vegane Brotaufstriche

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche
Entgelt: 15,20 €, Termin: 26.05.26, Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Achtsamkeit „Mehr Gelassenheit und innere Ruhe“ – Workshop

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.10
Entgelt: 30,00 €, Termin: 08.06.26, Mo. 16:00 - 19:00 Uhr

Kochen ayurvedisch

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche
Entgelt: 15,20 €, Termin: 16.06.26, Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Ilmenau**Kundaliniyoga für alle Fälle - Starkes Rückgrat – flexible Wirbelsäule – Workshop**

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 32,00 €, Termin: 09.05.26, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Frühjahrsputz für Innen und Außen mit Wildkräutern mit Kräuterspaziergang in Manebach

Dauer: 1 Termin, Ort: Manebach Wald
Entgelt: 18,00 €, Termin: 16.05.26, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Kundaliniyoga für alle Fälle – Atem – dein Geschenk und dein Rhythmus – Workshop

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 32,00 €, Termin: 30.05.26, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Waldbaden mit Qigong in Heyda

Dauer: 1 Termin, Ort: Wald in Heyda
Entgelt: 20,00 €, Termin: 03.06.26, Mi. 17:00 - 19:15 Uhr

Achtsamkeit im Alltag – Eine Einführung in wissenschaftlich fundierte Meditation – Workshop

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 30,00 €, Termin: 13.06.26, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Gräfenroda**Gesund kochen – Vive la France**

Dauer: 1 Termin,
Ort: „Alte Räuherei“ ehem. Fleischerei Gebhardt
Entgelt: Lebensmittelkosten, Termin: 27.05.26, Mi. 18:00 - 21:45 Uhr

Gesund kochen – Vive la France

Dauer: 1 Termin,
Ort: „Alte Räuherei“ ehem. Fleischerei Gebhardt
Entgelt: Lebensmittelkosten, Termin: 28.05.26, Do. 18:00 - 21:45 Uhr

Gesund kochen – Nordische Sommernächte

Dauer: 1 Termin,
Ort: „Alte Räuherei“ ehem. Fleischerei Gebhardt
Entgelt: Lebensmittelkosten, Termin: 23.06.26, Di. 18:00 - 21:45 Uhr

Gesund kochen – Nordische Sommernächte

Dauer: 1 Termin,
Ort: „Alte Räuherei“ ehem. Fleischerei Gebhardt
Entgelt: Lebensmittelkosten, Termin: 25.06.26, Do. 18:00 - 21:45 Uhr

Fachbereich Fremdsprachen

Bei Fragen und zur Einstufung Ihrer Vorkenntnisse kontaktieren Sie bitte die Fachbereichsleiterin Teresa Knittel (03628 6107-28).

Arnstadt**Schnupperkurs Spanisch A1 – Anfänger**

Dauer: 5 Termine, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7
Entgelt: 38,00 €, Termin: 21.05.26, Modus: Do. 17:00 - 18:30 Uhr

Schnupperkurs Tschechisch A1 – Anfänger

Dauer: 5 Termine, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 41,00 €, Termin: 20.05.26, Modus: Mi. 17:30 - 19:00 Uhr

Ilmenau**Chinesisch A1 – Anfänger**

Dauer: 7 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 300
Entgelt: 56,60 €, Termin: 07.05.26, Modus: Do. 17:30 - 19:00 Uhr

Englisch A1 – Anfänger

Dauer: 7 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 52,40 €, Termin: 05.05.26, Modus: Di. 17:45 - 19:15 Uhr

English Conversation B1 NEU!

Dauer: 7 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 52,40 €, Termin: 05.05.26, Modus: Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Russisch A1 – Anfänger

Dauer: 7 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 302
Entgelt: 44,00 €, Termin: 06.05.26, Modus: Mi. 17:45 - 19:15 Uhr

Schnupperkurs Koreanisch A1 – Anfänger NEU!

Dauer: 5 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 101
Entgelt: 41,00 €, Termin: 01.06.26, Modus: Mo. 17:45 - 19:15 Uhr

Fachbereich IT / Beruf**Ilmenau****Computergrundlagen****INFORMATION:**

Aktuell befinden sich die Einsteigerkurse für Computer in der Überarbeitung.

Interessierte können sich gerne vormerken lassen. Melden Sie sich bitte im Fachbereich.

MS Excel – Fortgeschrittene (Abendkurs)

Dauer: 4 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 64,80 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Mo. 18:00 - 20:15 Uhr

MS PowerPoint – Grundlagen

Dauer: 4 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 64,80 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Mo. 18:00 - 20:15 Uhr

Grundlagenkurs Outlook – E-Mails, Termine, Kontakte und Aufgaben im Griff

Dauer: 3 Termine, vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 59,40 € bei 6 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Mi. 18:00 - 20:15 Uhr

MS Office (Word, Excel, Outlook)

Verschiedene Kurse entweder vormittags/abends, als Kombination oder thematisch getrennt. Für genauere Informationen melden Sie sich bitte im Fachbereich.

Smartphone**INFORMATION:**

Aktuell befinden sich die Smartphone-Kurse in der Überarbeitung. Interessierte können sich gerne vormerken lassen. Melden Sie sich bitte im Fachbereich.

weitere berufliche Qualifikationen**Protokoll führen – stilsicher, zeitgemäß und auf den Punkt**

Dauer: 3 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 43,20 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Mo. 18:00 - 20:15 Uhr / 19:30 Uhr

Arnstadt**Smartphone****INFORMATION:**

Aktuell befinden sich die Smartphone-Kurse in der Überarbeitung. Interessierte können sich gerne vormerken lassen. Melden Sie sich bitte im Fachbereich.

Firmenkurse und Bildung auf Bestellung**Investieren Sie mit uns als lokalen Partner und größten Weiterbildungsanbieter in Ihre Zukunft!**

Sie suchen für Ihre Mitarbeiter*innen Kurse im Bereich Microsoft Office (Word, Excel, Outlook), welche inhaltlich und zeitlich zu Ihren Arbeitsabläufen, Mitarbeiter*innen und Firmenzielen passen?

Die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau bietet Ihnen genau das: maßgeschneiderte, praxisnahe und flexible Kursangebote, unabhängig der Teilnehmerzahl. Ob als Online-, Hybrid- oder Präsenzveranstaltung. Ihr Kurs wird inhaltlich Ihren Wünschen entsprechend aufgebaut.

Bei Interesse und weiteren Themenwünschen kontaktieren Sie uns unter:

m.hallbauer@vhs-arnstadt-ilmenau.de oder 03677 / 64 55 13.



Ilmenau

Eltern-Kind-Kreativkurs: Textildesign & Set-Kreation – Vater-tags-Special: Das Legenden-Set NEU!

Dauer: 1 Termin, Ort: vhs Ilmenau Kreativraum UG
Entgelt: 24,00 €, Termin: 09.05.26, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Häkeln für Einsteiger – für Kinder von 8 bis 14 Jahre

Dauer: 6 Termine, Ort: vhs Ilmenau SR 303
Entgelt: 34,20 €, Termin: 11.05.26, Modus: Mo. 15:00 - 15:45 Uhr

RÜCKSCHAU:

TAG DES GESUNDHEITSAMTES UND ERSTER TAG DER OFFENEN TÜR

Anlässlich des Tags des Gesundheitsamtes fand am 19.03.2026 erstmals ein Tag der offenen Tür statt. Ziel war es, Einblicke in die vielfältige Arbeit des Gesundheitsamtes zu geben. Dabei ergaben sich viele gute und persönliche Gespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Bereits am Vormittag wurde das Gesundheitsamt Grundschulkindern vorgestellt. Am 19. März besuchten die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler der „Dr. Harald Bielfeld Schule“ aus Arnstadt das Gesundheitsamt, am 20. März folgten die Kinder der Schule „Am Stollen“ aus Ilmenau. An sechs abwechslungsrei-

chen Stationen konnten sie wichtige Gesundheitsthemen spielerisch entdecken und anschaulich kennenlernen. Die Kinder lernten, wie gründliches Händewaschen richtig funktioniert und wie sie sich im Alltag verhalten können, um sich selbst zu schützen und die Verbreitung von Krankheiten zu vermeiden. Außerdem erfuhren sie, warum das Trink- und Badewasser regelmäßig kontrolliert wird. Das Thema Ernährung wurde anschaulich aufbereitet, unter anderem durch den Zuckergehalt in Lebensmitteln sowie durch das Angebot von leckeren und gesunden Getränken. Darüber hinaus entdeckten die Kinder kreative Spiele ohne

Fachbereich Grundbildung /Alphabetisierung



Arnstadt

Alphabetisierung-Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Ort: vhs Arnstadt Raum 1.4, Entgelt: entgeltfrei, Termin: Einstieg jederzeit möglich, Mo. 16:00 - 17:30 Uhr

Ilmenau

Alphabetisierung-Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Ort: vhs Ilmenau Raum 201, Entgelt: entgeltfrei, Termin: Einstieg jederzeit möglich, Di. 15:30 - 17:00 Uhr

TN = Teilnehmer*innen

Bildschirm, mit denen sich Wartezeiten beispielsweise im Restaurant oder beim Arzt überbrücken lassen. Eine Station widmete sich dem Wahrnehmen und Einordnen eigener Gefühle, eine spannende Erfahrung für die Jungs und Mädchen.

Am Nachmittag standen die Türen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger offen. Neben Einblicken in die Themen des Vormittags konnten auch praktische Angebote genutzt werden, beispielsweise Hör- und Sehtests. Zudem wurde über das Thema Organspende informiert. Fachvorträge boten vertiefende Einblicke in verschiedene Bereiche

der Gesundheitsarbeit. Dabei wurde auch sichtbar, wie sich das Gesundheitsamt in den vergangenen Jahren weiterentwickelt hat, unterstützt durch Fördermittel von Next Generation EU. Für eine angenehme Atmosphäre sorgte die Verpflegung. Dank der freundlichen Unterstützung vom REWE-Markt Frank Ortlepp oHG konnten Snacks und Getränke bereitgestellt werden.

Der erste Tag der offenen Tür kann insgesamt als gelungener Auftakt bewertet werden. Es bleibt die Hoffnung, dass den Besucherinnen und Besuchern die Arbeit des Gesundheitsamtes ein Stück nähergebracht werden konnte.



NEUN FREUNDE, EIN ROLLSTUHL UND EINE SCHEINBAR UNMÖGLICHE MISSION – FILMVORFÜHRUNG IM LANDRATSAMT

Gemeinsam bezwingen neun Freunde insgesamt 256 Kilometer auf dem Jakobsweg und erleben ein unvergessliches Abenteuer. Eine mitreißende Geschichte über Freundschaft, Freiheit und die Kraft, durch Zusammenhalt das Unmögliche möglich zu machen.

Im Mittelpunkt steht Tobias, der mit einer körperlichen Beeinträchtigung zur Welt gekommen ist und im Rollstuhl sitzt. Allein hätte er diese Reise nie bewältigen können – doch gemeinsam mit seinen Freunden wird aus einem scheinbar unerreichbarem Traum Wirklichkeit.

Der Weg ist voller Herausforderungen: steile Anstiege, brennende Sonne, müde Beine und unzählige Blasen. Täglich kämpfen sie sich bis zu 25 Kilometer voran - mit einem einradrigen Geländerollstuhl und an der Grenze ihrer körperlichen Belastbarkeit.

Regisseur Oliver Stritzke begleitet die Freunde mit der Kamera auf ihrer unglaublichen Reise. Entstanden ist ein ergreifender Dokumentarfilm unter dem Titel „Was uns bewegt“. Der Film ist nicht nur ehrlich, laut, lustig, berührend und manchmal auch chaotisch, sondern zeigt auch sehr deutlich, dass Inklusion nur gemeinsam gelingen kann. Denn wir alle sind nur so stark wie das letzte Glied unserer Kette.

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, an dem auf Diskriminierung aufmerksam gemacht und Teilhabe gefordert wird, lädt der ILM-Kreis am 5. Mai 2026 um 17 Uhr zu einer kostenfreien Filmvorführung in den Sitzungssaal des Landratsamtes in Arnstadt ein. Im Anschluss findet ein Gespräch mit dem Regisseur statt.



BESCHLUSS DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER WALDGENOSSENSCHAFTEN „DIE GEHRENÄCKERBESITZER“ UND „GERTENBESITZER“ OSTHAUSEN ZUR VERSCHMELZUNG

In der gemeinsamen Mitgliederversammlung der Waldgenossenschaften „Gertenbesitzer“ und „Die Gehrenäckerbesitzer“ (beide Dreierherrenstein 63, 99310 Osthausen) am 28.2.2026 in Osthausen wurde deren Verschmelzung zu der neuen

Waldgenossenschaft „Gehren-Gerten Osthausen“ beschlossen. Im Zuge dessen wurden für die neue Waldgenossenschaft der Vorstand, die Rechnungs- und Protokollführerin und die Rechnungsprüfer neu gewählt. Mit Schreiben vom 26.3.2026 wurden die neue

Satzung und der vertretungsberechtigte Vorstand der Waldgenossenschaft „Gehren-Gerten Osthausen“ durch die oberste Forstbehörde anerkannt. Die Waldgenossenschaft ist weiterhin unter der Adresse Dreierherrenstein 63, 99310 Osthausen-Wülfers-

hausen sowie per E-Mail (gehren_gerten@yahoo.com) und telefonisch (01723438926) zu erreichen.

Mario Bähr
Vorstandsvorsitzender Gehren-Gerten Osthausen

WALDGENOSSENSCHAFT „GEHREN-GERTEN OSTHAUSEN“ – BEKANNTMACHUNG

Die Waldgenossenschaft „Gehren-Gerten Osthausen“ beabsichtigt auf der Grundlage des Thür-WaldG §§ 54, 54b, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungssuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen. Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur

Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt:

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe

des Anteils (Anteilsverzeichnis).

Die Auslegung erfolgt für vier Wochen in der Zeit vom 01.05.2023 bis 28.05.2026. Die Orte der Auslegung sind:

- 99310 Osthausen-Wülfershausen, Dreierherrenstein 63 und
- 99310 Osthausen-Wülfershausen, Ellebener Straße 2.

Innerhalb der Auslegungs-

frist können Einwendungen geltend gemacht werden. Wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden, wird die Waldgenossenschaft nach Ablauf der Auslegungsfrist die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde übermitteln.

Mario Bähr
Vorstandsvorsitzender Gehren-Gerten Osthausen

FERIENANGEBOTE DES JUGENDAMTES ERLEBNISSE – JETZT NOCH PLÄTZE SICHERN!

Die Planungen für die Sommerferien gehen in die entscheidende Phase - und das Jugendamt bietet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie!

Besonders für Kurzentschlossene und Spätbucher gibt es noch freie Plätze! Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich jetzt ein unvergessliches Ferienerlebnis.

Von kreativen Workshops über Ausflüge bis hin zu sportlichen Aktivitäten - Langeweile hat in diesen Ferien keine Chance. Lernen, lachen, entdecken: Gemeinsam werden die Ferien zu einer besonderen Zeit.

Jetzt informieren und anmelden – die Plätze sind begrenzt!

Freizeit	Termin	Kurzbeschreibung	Alter	Teilnehmerbeitrag
Ab auf den Sattel – Fahrradfreizeit (Dörnfeld a.d.Ilm)	12.07. - 18.07.2026	Pack dein Fahrrad und deine Freunde für eine Woche voller Action, Spaß und Natur! Gemeinsam erkunden wir die schönsten Strecken rund um das Ilmtal, erleben Lagerfeuerabende, Spiele und jede Menge gemeinsames Radeln. Ob gemütlich oder sportlich – Bewegung, Gemeinschaft und gute Laune stehen im Mittelpunkt!	8 - 12 Jahre	220 € + 20 € Ausflugs- und Bastelgeld
Natur Pur (Dörnfeld a.d.Ilm)	19.07. - 25.07.2026	Pack deinen Mut und deine Neugier ein für eine unvergessliche Woche in Dörnfeld! Wir erkunden Wald und Fluss, erleben spannende Lagerfeuerabende unter dem Sternenhimmel und genießen echte Naturmomente. Gemeinschaft, Abenteuer und Bewegung - ganz ohne Bildschirm.	7 - 12 Jahre	220 € + 20 € Ausflugs- und Bastelgeld
Inselabenteuer in der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Puan Klent auf Sylt	08.08. - 15.08.2026	Erlebe eine unvergessliche Woche auf Sylt! Entdecke mit uns Strände, Dünen und das Meer, unternimm spannende Ausflüge und genieß entspannte Abende in der Gruppe. Wattwanderung, Strandspiele oder einfach die frische Meeresluft - Spaß, Natur und echte Inselmomente erwarten dich!	12 - 16 Jahre	395 € + 50 € Ausflugs- und Bastelgeld
Familienauszeit in Dahme	16.10. - 24.10.2026	Raus aus dem Alltag! Bei unserer Familienfreizeit in Dahme erwarten euch erholsame Tage an der Ostsee, spannende Aktionen für Groß und Klein, Ausflüge und kreative Angebote. Ob am Strand, bei Spielen oder gemütlichen Abenden - erlebt eine abwechslungsreiche Woche voller Spaß, Erholung und Familienmomenten.	0 - 99 Jahre	0 - 3 Jahre: Frei 4 - 17 Jahre: 350 € Erwachsene: 435 €

Anmeldungen für diese Freizeiten sind **ab sofort** schriftlich möglich an:

Landratsamt des IIm-Kreises, Jugendamt - SG Jugendarbeit, Erfurter Str. 26, 99310 Arnstadt

Auskünfte: 03628 738651

Weitere Informationen unter: <http://www.ilm-kreis.de>

Anmeldeformular

Familienname: Vorname: männl./weibl.

Straße, Nr.: geb. am:

PLZ, Ort: Telefon-Nr.:

E-Mail Adresse:

gewünschte Freizeit:

Diese Anmeldung ist für mich / uns verbindlich. Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Wir / ich sind / bin damit einverstanden, dass die oben genannten Kontaktdaten zum Zwecke der Anmeldung erhoben werden. Die Informationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO (nebenstehend aufgeführt) habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

.....
Datum, Name, Vorname des Erziehungsberechtigten

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

RÜCKBLICK AUF DEN 7. NATURSCHUTZTAG DES ILM-KREISES

Rund 80 naturbegeisterte Menschen kamen zum 7. Naturschutztag zusammen, tauschten sich über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Herausforderungen im Naturschutz aus.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die 2. Beigeordnete Sandra Heißner vom Landratsamt Ilm-Kreis. Sie unterstrich die große Bedeutung von Natur- und Umweltschutz in der Region und sprach den zahlreichen Ehrenamtlichen ihren Dank aus, deren Engagement eine tragende Säule der praktischen Naturschutzarbeit darstellt.

Im Anschluss sprach Jens Müller, Vizepräsident für Internationale Beziehungen und Transfer der TU Ilmenau. Er betonte den hohen Stellenwert von Nachhaltigkeit und Biodiversität an der Universität - sichtbar in Studiengängen, Forschungsprojekten und praktischen Initiativen. Anhand konkreter Beispiele zeigte er, wie eng Wissenschaft und Naturschutz zusammenwirken.

Einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis gab deren Leiterin Claudia Müller. Sie stellte zentrale Projekte vor, darunter große, durch das Bundesamt für Naturschutz geförderte Vorhaben wie „VIA Natura 2000 - Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“, „Weidewohnen“ und „Rebhuhn retten - Vielfalt fördern“. Ergänzend wurden ENL-Projekte zur Aufwertung von Natura-2000-Gebieten erläutert, etwa am Wipfragrund-Stausee Heyda. Andreas Mehm, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde, gab einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen des vergangenen Jahres. Ein besonderes Highlight war die Ausweisung des Geschützten Landschaftsbestandteils (GLB) Thiele-Moor, das zuvor als

Flächennaturdenkmal (FND) bestand - gewidmet Andreas Thiele, der zunächst als Kreisnaturschutzbeauftragter und später als Leiter der Unteren Naturschutzbehörde die Naturschutzarbeit nachhaltig geprägt hat.

Darüber hinaus wurden rund 60.000 Euro an Eigenmitteln für die Pflege von Schutzgebieten und Baumdenkmälern eingesetzt.

Im Bereich Amphibienschutz wurden neue Wege beschritten: So konnte durch die Zusammenarbeit mit dem Marienstift Arnstadt der Aufbau mobiler Krötenzäune in Rippersroda, Angelroda und Altenfeld abgesichert werden, während in Manebach die Verantwortung an die Stadt Ilmenau übergang. An der Oehrenstocker Landstraße in Ilmenau wurde eine weitere feste Amphibienschutzanlage in Betrieb genommen. Besonders hervorgehoben wurde die unverzichtbare Unterstützung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei der Betreuung der mobilen Krötenzäune. Auch zum Thema Biber gab es Einblicke: Die Population wächst weiter und die Reviere verdichten sich, was sich auch an der Zahl der Verkehrstöpfe ablesen lässt. Allein im vergangenen Jahr verendeten sieben Tiere im Straßenverkehr. Besorgniserregend sind zudem Straftaten gegen streng geschützte Arten, darunter die illegale Tötung des Leitwolfes aus dem Neustädter Rudel, eines Bibers sowie eines Sperbers. Alle Fälle wurden zur Anzeige gebracht.

Innovative Ansätze im Naturschutz stellte Marco Seeland von der TU Ilmenau vor. Unter dem Titel „Artenschutz in der Hosentasche“ zeigte er, wie Künstliche Intelligenz und Citizen Science das Biodiversitätsmonitoring verändern. Er erläuterte Funktionsweisen, Chancen und Herausforderungen solcher Systeme und

stellte Projekte wie Flora Incognita und BeesUp vor. Die gewonnenen Daten liefern wertvolle Erkenntnisse, etwa zur Verschiebung von Blühzeiten und daraus resultierenden Mismatch zwischen Pflanzen und Bestäubern.

Erwin Schmidt vom LBV Mittelthüringen e. V. berichtete über Erfahrungen mit sogenannten produktionsintegrierten Kompensationsmaßnahmen (PIK), einem Ansatz, bei dem Naturschutzmaßnahmen direkt in landwirtschaftliche Nutzung eingegliedert werden. Am Beispiel der Segetalflora im Landkreis Sömmerda erläuterte er, wie bedrohte Ackerwildkräuter geschützt werden können. Bemerkenswert ist dabei der Aufbau einer Diasporenbank, bei der im Boden innerhalb weniger Jahre Samen langfristig gespeichert werden können.

Thomas Meineke von der Biologischen Landeserkundung präsentierte die Langzeituntersuchung im Naturschutzgebiet Jonastal. Jährlich werden etwa 50-60 % der Tiere dabei erfasst. Besonders im Fokus stehen die Rotflügelige Ödlandschrecke und die Rotflügelige Schnarrenschrecke, deren Lebensräume trocken, warm und vegetationsarm sein müssen - Bedingungen, die durch Nutzungsänderungen zunehmend gefährdet sind.

Mit großer Anschaulichkeit schilderte Sybille Huck das erste Jahr der Moorfroschaufzuchtstation. Sie zeigte die dramatische Bestandssituation im Gebiet auf und erläuterte die täglichen Herausforderungen in der Aufzuchtstation. Aus nur 11 entnommenen Laichballen entwickelten sich über 4000 Kaulquappen. Ein Großteil davon wurde im fortgeschrittenen Quappenstadium wieder ausgewildert. Ein Teil der Kaulquappen verblieb in der Station und wuchs zu gut 1500 Jungfröschen heran, die Ende Juni 2025 in die Frei-

heit entlassen wurden. Auch die Umweltbildung spielt eine wachsende Rolle - so wird in diesem Jahr eine Moorfrosch-AG mit Kindern der Grundschule Gehren starten.

Das ENL-Projekt „1001 Teich(e)“ stellte Steffen Lehmann von der Natura 2000-Station Auen, Moore, Feuchtgebiete vor. Ziel ist die ökologische Aufwertung der Moorfroschhabitate in den Pennewitzer und Plotthener Teichgebieten. Neben der Unterstützung der Moorfroschaufzucht liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung von Laichgewässern und Sommerlebensräumen. Dabei wurde deutlich: Die Aufzuchtstation ist nur eine Übergangslösung - langfristig müssen stabile Populationen in der Natur gesichert werden.

Martin Biedermann von NACH-Taktiv präsentierte faszinierende Ergebnisse aus dem Nationalen Artenschutzprogramm zum Kleinen Abendsegler. Im Rahmen eines Bundesprojektes wurden erstmals detaillierte Daten zur Migration des Kleinen Abendseglers erhoben. 158 Tiere wurden besendert, u. a. aus dem Kastengebiet bei Lehmannsbrück. Eindrucksvoll war die dokumentierte Flugleistung eines Tieres, das in nur einer Nacht rund 380 Kilometer bis zum Bodensee zurücklegte. Gleichzeitig werfen die Ergebnisse neue Fragen auf, etwa nach geeigneten Rastplätzen oder dem Flugverhalten im Alpenraum.

Als Abschluss folgte der bildgewaltige Multivisionsvortrag „Naturschätze Thüringens“ von Wolfgang Hock. Mit beeindruckenden Aufnahmen gewährte er Einblicke in die Jungenaufzucht der Spechte, das Leben des Feldhamsters und viele weitere Naturjuwelen Thüringens. Der Vortrag erinnerte eindrucksvoll daran, wie wertvoll und schützenswert die Natur vor unserer Haustür ist.

20. JUNI – ILMENAUER WISSENSCHAFTSNACHT: WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND TECHNIK FÜR ALLE



Am 20. Juni wird ganz Ilmenau zur Bühne für Wissenschaft und Technik: Ab 17 Uhr laden die Technische Universität Ilmenau, die Stadt Ilmenau, der IIm-Kreis und die Wirtschaftsregion „Thüringer Bogen“ zur Ilmenauer Wissenschaftsnacht ein. In über 170 Programmpunkten machen die Partner gemeinsam mit Unternehmen und Instituten aus der Region die faszinierende Welt von Wissenschaft und Technik für alle Altersgruppen erlebbar - und bringen auch komplexeste Themen auf den Punkt: anschaulich, spannend und interaktiv. Bis auf das Eröffnungskonzert der Thüringen Philharmonie sind alle Veranstaltungen der Ilmenauer Wissenschaftsnacht kostenlos.



Zum siebten Mal verwandelt die Ilmenauer Wissenschaftsnacht am Samstag, dem 20. Juni, die Stadt ab 17 Uhr in ein lebendiges Wissenschaftslabor und lässt ganz Ilmenau in besonderem Licht erstrahlen - vom Campus der TU Ilmenau über das Gewerbegebiet Am Vogelherd bis in die Innenstadt.



Zum Auftakt der Großveranstaltung erwartet die Gäste schon um 15 Uhr ein besonderes musikalisches Highlight: Unter dem Motto „Musik trifft Wissenschaft“ präsentiert die Thüringen Phil-

harmonie Gotha-Eisenach gemeinsam mit dem Kammerchor der TU Ilmenau im Auditorium maximum, dem größten Hörsaal der Universität, ein eigens für die Ilmenauer Wissenschaftsnacht konzipiertes Konzert.



Wie spannend Forschung und Technik sein können, zeigen in über 170 Programmpunkten die Institute und Fachgebiete der TU Ilmenau und zahlreiche Partner, wenn sie ihre Labore öffnen, Experimente vorführen und Präsentationen aus Mathematik, Naturwissenschaft, Technik, Wirtschaft und Medien zeigen - zum Zuschauen, Mitmachen und Staunen. Auch für Kinder und Familien gibt es wieder viel zu entdecken: von der Stempelrallye über Mitmachaktionen bis hin zum Escape Room. Zum ersten Mal gewährt die Stadt Ilmenau außerdem allen Einblick in Technik und Ladeinfrastruktur des Terminal M am Bahnhof noch bevor das neue Parkhaus eröffnet wird.

Die Ilmenauer Wissenschaftsnacht ist aber nicht nur informativ, mit einer Studieninfo-Lounge, einer Alumni-Lounge, einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und zahlreichen kulinarischen Angeboten ist sie auch ein Erlebnis für alle Sinne.

Das Programm der Ilmenauer Wissenschaftsnacht und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zum Verkauf der Tickets für das Konzert der Thüringen Philharmonie gibt es ab Mitte April unter www.ilmenauer-wissenschaftsnacht.de. Dank der LineUpr GmbH können Besucherinnen und Besucher das Programm zum ersten Mal auch bequem per App auf ihr Smartphone laden und ihre persönliche Entdeckungstour planen. So können sie an einem Abend auf kurzen Wegen erleben, was Ilmenau und die Region auszeichnet: eine beeindruckende Vielfalt aus Wissenschaft, Wirtschaft und Innovation.

Präsentiert wird die siebte Auflage des Wissenschaftsabenteuers für die ganze Familie von starken Wirtschaftspartnern, die exemplarisch für modernste Hightech-Anwendungen, innovative Materialien und die Energieversorgung der Zukunft stehen: der Micro-Epsilon Ceramics GmbH, der SCHOTT AG, der TEAG Thüringer Energie AG und der Stadtwerke Ilmenau GmbH.





ILMENAUER
WISSENSCHAFTSNACHT

ILMENAUER WISSENSCHAFTSNACHT

20. JUNI 2026

www.ilmenauer-wissenschaftsnacht.de



SCHOTT

TEAG



STADTWERKE
ILMENAU GMBH
STROM • ERDGAS



STERNRADFAHRT IN DEN MAI

Am 1. Mai 2026 ist es wieder soweit: Zum 29. Mal streben große und kleine Radfahrer zum IImtal-Radweg und finden, von acht Startorten aus, ihr Ziel in Kranichfeld, am Geburtshaus des Dichters Rudolf Baumbach. Die Fahrradfahrer kommen aus Apolda, Erfurt, Weimar, Ilmenau, Stadtilm, Jena, Blankenhain und Arnstadt. Ihnen wird nach einer entspannten und gemütlichen Familienradwanderung am Baumbachhaus etwas Erholung und ein buntes Programm geboten, u. a. mit der Live-Band „Crepes Suzette“ und einer Trommlergruppe aus Arnstadt. Auch ein bunter Flohmarkt und viele weitere Aktionen sind geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Auftakt zum Stadtradeln 2026: Die Sternradfahrt am 1. Mai nach Kranichfeld.

FRÜHLINGSKONZERT
CHOR
VOCALISSIMO

17. MAI 2026
14 UHR

IN DER HIMMELFAHRTSKIRCHE
KRAPPGARTENSTR. 24 // ARNSTADT

DER EINTRITT IST FREI, WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN!

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen.

FFZ Arnstadt
Hankstr. 11
99310 Arnstadt
☎ 03628 640401
✉ ffz@leb-th.de
www.leb-th.de



VORMITTAGSKINO

THEATER IM SCHLOSSGARTEN

Im Theater im Schlossgarten findet einmal im Monat das „Vormittagskino für Seniorinnen und Senioren“ statt. Das Angebot gilt für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Theater, in der Tourist-Information Arnstadt oder am Veranstaltungstag an der Theaterkasse.

Die nächsten Filme:

A Complete Unknown	Mittwoch, 29.04.2026 um 10:00 Uhr
Der Vorname	Mittwoch, 13.05.2026 um 10:00 Uhr
Der große Diktator	Mittwoch, 17.06.2026 um 10:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

- Theater im Schlossgarten – zum Vorzugspreis von 5 Euro: 0 36 28/61 86 33 oder info@theater-arnstadt.de
- Tourist-Information: 0 36 28/60 20 49 oder information@arnstadt.de



Eine Veranstaltung des Seniorenbeirates der Stadt Arnstadt in Zusammenarbeit mit dem Theater im Schlossgarten. Gefördert durch das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben (LSZ).

GASTFAMILIEN FÜR AUSTAUSCHSCHÜLER IM ILM-KREIS GESUCHT

Den eigenen Horizont erweitern, interkulturellen Austausch erleben und Geborgenheit schenken: Familien im ILM-Kreis haben 2026 wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich aufzunehmen. Rund 200 Jugendliche aus aller Welt reisen im September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Sie leben in Gastfamilien, besuchen eine weiterführende Schule und tauchen intensiv in die Kultur und Sprache des Landes ein. Viele dieser Begegnungen führen zu lebenslangen Freundschaften.

Gastfamilien können so vielfältig sein wie die Gesellschaft selbst: Ob Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren - jeder kann ei-

nem Austauschschüler ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten. Wichtig sind vor allem ein freies Bett, Gastfreundschaft und die Bereitschaft, eine neue Kultur kennenzulernen.

Die Aufnahme eines Gastkindes ist ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. AFS begleitet und unterstützt die Familien während des gesamten Aufenthalts - durch ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort sowie eine rund um die Uhr erreichbare Hotline. Gastfamilie zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.

Interessierte Familien können sich unverbindlich bei AFS informieren: telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

WER VON UNS HOLT DICH AB?

iky
Kommt gut an

Thüringer
Polizei

DEUTSCHES
ROTES KREUZ

REISE
RESTAURANTEN

TAXI AM BAHNHOF
03677 66 77 88

DON'T
DRINK
AND
DRIVE

LIVE-MUSIK IN ROCKHAUSEN

Start in den Frühling mit Livemusik

Am 2. Mai begrüßt der Rockhäuser Ortsverein den Frühling mit Livemusik:

Ab 19.00 Uhr spielt die „Old Time Stringband aus Berlin“ sowohl Coversongs als auch selbstgeschriebene Lieder.

Die Band aus acht Musikerinnen und Musikern bringt 12 Instrumente zum Klingen. Eine bunte Mischung von Bukahara und Amy MacDonald bis Sting, Folk- und Countrymusik regt zum Mitsingen und -tanzen an.

WESTERNFLAIR IN DER FELDSCHEUNE BÜCHELOH

Vom 15. bis 17. Mai 2026 verwandelt sich die Feldscheune in Bücheloh wieder in einen Treffpunkt für Country-Fans. Beim XXXII. Countryfest erwartet die Besucher ein Wochenende mit Live-Musik und Westernatmosphäre. Veranstaltet wird das traditionsreiche Fest vom Feuerwehrver-

ein Bücheloh e.V. Der Auftakt am Freitag gehört Clifford Brown & The Getaway. Am Samstag übernimmt die Silver Highway Band die Bühne. Zusätzlich sorgt DJ Hoss an beiden Abenden für Stimmung.

Weitere Informationen: <http://country.buecheloh.de/country>

AUF ZUM 41. SILBERBERGLAUF

Am 6. Juni 2026 findet rund um Möhrenbach der Silberberglauf statt. Folgende Laufmöglichkeiten sind ab 9 Uhr möglich: die majestätische Halbmarathon-Distanz über 21,1 km, die kraftvolle Herausforderung über 11 km, die flotte Genussrunde über 6 km. Alle Strecken gehen in die CUP-Wertungen des TLV und der Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt ein.

Die 11 km-Distanz wird im Nordic Walking Cup gewertet. Ab 15 Uhr gehört die Bühne den Kindern - ihre Läufe über 2,5 km und 0,6 km eröffnen das Kindersportfest.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.silberberglauf.de

**41. SILBERBERGLAUF
MÖHRENBACH
am 06.06.2026**

mit Halbmarathon

11 km • 6 km

SILBERBERGLAUF
im Saalfeld-Rudolstadt-Cup

SCHLIESSTAGE DER VERBANDSDEPONIE REHESTÄDT

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis teilt mit, dass die Deponie Rehestädt des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelhüringen am Samstag, dem 02. Mai 2026 sowie am Mittwoch, dem 20. Mai 2026 aus technischen Gründen geschlossen bleibt. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende um Verständnis.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

ALTGLAS RICHTIG ENTSORGEN UND RECYCELN – HELFEN SIE AKTIV MIT, RESSOURCEN ZU SCHONEN

Das Recycling von Glas ist ein besonders effektiver Beitrag zum Umweltschutz. Glas lässt sich zu 100 % wiederverwerten und kann beliebig oft zu neuen Produkten verarbeitet werden - und das ohne Qualitätsverlust. Diese nachhaltige Form der Verwertung spart Energie sowie wertvolle Rohstoffe und ist besonders umweltfreundlich. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass Altglas sorgfältig getrennt und nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert entsorgt wird.



Um eine hohe Qualität beim Recycling zu gewährleisten, müssen Fremdstoffe konsequent aussortiert werden. Dazu gehören beispielsweise Deckel, Verschlüsse sowie ungeeignete Glasarten. Auch Keramik oder Steingut dürfen nicht in den Altglascontainer gegeben werden. Auch nicht alles, was wie Glas aussieht, gehört auch hinein: Spezialgläser wie Glaskeramik, Labor- oder Kristallglas sowie hitzebeständiges Glas unterscheiden sich in ihrer Zusammensetzung vom Verpackungsglas. Bereits kleine Fehlwürfe können das Recycling erheblich beeinträchtigen oder sogar unmöglich machen.

Was gehört in den Altglascontainer?

In die Container dürfen ausschließlich Verpackungsgläser wie Getränkeflaschen, Konservengläser, pharmazeutische Glasbehälter und ähnliche Glasverpackungen eingeworfen werden.

Was gehört nicht hinein?

Nicht eingeworfen werden dürfen unter anderem Porzellan, Keramik, hitzebeständiges Glasgeschirr, Bleiglas, Trinkgläser, Glühbirnen, Spiegel sowie sonstiges Flachglas.

Gläser in anderen Farben, wie blau oder rot, gehören in den Grünglascontainer.

Bitte beachten Sie außerdem die Einwurfzeiten: werktags von 07:00 bis 13:00 Uhr sowie von 15:00 bis 20:00 Uhr. So tragen Sie dazu bei, die Anwohner in der Nähe der Containerstandorte nicht zu stören.

Im Ilm-Kreis wurden im Jahr 2024 knapp 3.000 Tonnen und im Jahr 2025 nur noch etwa 2.800 Tonnen Behälterglas gesammelt. Dieser Rückgang setzt den Trend der vergangenen Jahre fort. Helfen Sie mit, die Sammelmengen wieder zu steigern und damit aktiv zum Ressourcenschutz beizutragen.

Für die Altglassammlung steht in Deutschland ein bewährtes und flächendeckendes System zur Verfügung. Allein im Ilm-Kreis finden Sie an über 200 Standorten Altglascontainer zur getrennten Erfassung von Weiß-, Braun- und Grünglas. Sicher befindet sich auch in Ihrer Nähe ein Standort, den Sie bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen können.

Bei Fragen berät Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis gern unter der Telefonnummer 03628 738 921.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

IMPRESSUM

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen Teil: Anke Roeder-Eckert, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 03628 738114, Fax: 03628 738114, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de; Beiträge aus dem Vereins- und Gemeindeleben übersenden Sie bitte bis Redaktionsschluss an amtsblatt@ilm-kreis.de. Redaktionsschluss für die Amtsblätter und die aktuellen Erscheinungstermin finden Sie auf unserer Homepage unter www.ilm-kreis.de/amtsblatt. Es besteht kein Rechtsanspruch zur Aufnahme eines Beitrages. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge ggf. zu bearbeiten.

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Gewerbliche Anzeigen oder Familienanzeigen werden über den Verlag Linus Wittich Medien KG direkt vertrieben. LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Zuständig für Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.“

ILM-KREIS-KLINIKEN ERFOLGREICH NACH DIN EN ISO 9001:2015 ZERTIFIZIERT

Bereits zum dritten Mal bestätigte ClarCert den IIm-Kreis-Kliniken ein ausgezeichnetes Qualitätsmanagement. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgt alle drei Jahre in einem großen Audit. In den Jahren dazwischen werden die Kliniken in kleineren Audits geprüft.

Die Auditoren schauten sich während drei Tagen zahlreiche Bereiche und Abteilungen an beiden Standorten an. „Während der Audits werden Abläufe, Methoden und Strukturen mit Blick auf Verbesserungspotenziale beleuchtet“,

erklärt Christine Fischer, Prokuristin und Verantwortliche für das Qualitätsmanagement der IIm-Kreis-Kliniken. Die Auditoren bescheinigten den IIm-Kreis-Kliniken ein praxisorientiertes Qualitätsmanagement-System. Dazu gehört auch, Prozesse immer wieder den aktuellen Bedingungen anzupassen. „Wir freuen uns, erneut die hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen, alle unsere Maßnahmen haben das Ziel, unsere Behandlungsqualität und die Patientensicherheit stetig zu verbessern.“, unterstreicht Christina Fischer.



Die IIm-Kreis-Kliniken wurden erneut erfolgreich nach DIN EN ISO zertifiziert (im Bild von li nach re: MUDr. Sylvia Tresselt (Ärztliche Direktorin), Dr. med. Marcel John (Geschäftsführer), Christina Fischer (Prokuristin und Leiterin Qualitätsmanagement), Peter Kasten (Leitender Auditor ClarCert), Dr. med. Ute Berweiler (Co-Auditorin ClarCert), Matthias Keschke (Pflegedienstleiter), Lara Piechnik (Trainee ClarCert), Heike Itzenplitz (Stellvertretende Pflegedienstleiterin), Susanne Blinn (Fachexpertin ClarCert)

Bildquelle: IIm-Kreis-Kliniken (Isabel Schlote)

KINDERKLINIK DER ILM-KREIS-KLINIKEN ERNEUT MIT GÜTESIEGEL AUSGEZEICHNET

Bereits zum siebten Mal erhält die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin von der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e. V. (kurz GKiND e.V.) das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“. Die erneute Auszeichnung unterstreicht das jahrelange Engagement des Teams rund um Chefarzt Dr. med. Detlef Stein für höchste Qualität in der kinderärztlichen Versorgung.

Das mit Fachgesellschaften und Elternverbänden entwickelte Zertifikat setzt hohe Anforderungen an qualifiziertes

Personal, kindgerechte Räumlichkeiten, technische Ausstattung und garantiert eine kindgerechte Patientenversorgung und Familienfreundlichkeit. Es gilt für zwei Jahre. Chefarzt Dr. med. Detlef Stein zeigt sich äußerst erfreut: „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir trotz der großen Herausforderungen im Gesundheitswesen unsere exzellente Versorgung in der stationären Kinder- und Jugendmedizin erneut bewiesen haben. Wir werden auch weiterhin alles geben, um eine erstklassige medizinische und wortortnahe Versorgung sicherzustellen.“



Das Team der Kinderklinik (v.l.n.r. Chefarzt Dr. med. Detlef Stein, Fachkinderkrankenschwester Anke Hofmann, Oberärztin Anne Steffens, Facharzt Marcus Glienke und Leitender Oberarzt Dr. med. Lutz Lehmann) mit dem Zertifikat von GKiND.

Bildquelle: IIm-Kreis-Kliniken (Isabel Schlote)

77 INDIVIDUELL GESTALTETE HERZKISSEN FÜR BRUSTKREBSPATIENTINNEN DER ILM-KREIS-KLINIKEN

Seit vielen Jahren machen sich die Frauen des Handarbeitshauses IImtal auf den Weg nach Arnstadt. Immer im Gepäck: Liebevoll, in Patchwork-Technik gestaltete Herzkissen. In diesem Jahr durfte sich das Team der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe über 77 solcher Kissen freuen. Die Kissen werden an Brustkrebspatientinnen ausgegeben. Unter die Achsel geklemmt helfen sie nach einer Operation Schmerzen und Schwellungen zu lindern. Für viele Frauen sind die Kissen allerdings noch viel mehr, weiß Oberärztin Dr. med. Pia Unthan zu berichten: „Die Frauen nehmen die Kissen als liebevolle Geste in einer schwierigen Zeit wahr und sind sehr dankbar dafür.“ Die Kissen können die Frauen mit nach Hause nehmen. „Manche können das gar nicht glauben und sind sehr gerührt“, erzählt die Ärztin. Fachkrankenschwester Heike Aysche ergänzt: „Auch wir sind dankbar, wenn wir die Kissen austeilen und den Frauen somit eine Freude machen können - wir schauen auch immer, welches Muster

zu welcher Patientin passt“. Je nachdem wie kleinteilig das Patchwork ist, brauchen die Näherinnen zwischen 30 und 60 Minuten für ein Kissen. Dank der Spendenaktion „Ein kleines Herz für ein Großes“, die eine Gruppe Schülerinnen aus Geraberg Ende letzten Jahres durchgeführt hat, sind die Frauen für das nächste Jahr erstmal mit ausreichend Füllmaterial versorgt. Das Repertoire der Nähgruppe zählt neben den Herzkissen auch kleine Handarbeiten für Kindergärten, geistig beeinträchtigte Säuglinge oder Demenzzranke. Dankbar für die Unterstützung sind die Menschen überall. Das ist es auch, was die Näherinnen antreibt und motiviert, berichtet Katja Becker. Sorge bereitet dem Handarbeitshaus gerade etwas anderes: In ihren bisherigen Räumlichkeiten können sie nicht bleiben. Bis Ende Mai müssen sie alles umgezogen haben. Wer den Näherinnen dabei helfen kann oder selbst mitmachen möchte, kann sich sehr gern unter der 03629 80 29 23 an Katja Becker wenden.



Bei der Übergabe der gespendeten 77 Herzkissen (von links nach rechts): Fachkrankenschwester Heike Aysche, Elona Winter, Simone Risch, Oberärztin Dr. med. Pia Unthan, Dagmar Khuttan und Katja Becker. Bildquelle: IIm-Kreis-Kliniken (Maike Bechtold)

Amtlicher Teil

BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE FORTSETZUNG DER 11. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2024 - 2029 AM 27. MAI 2026 UM 14:00 UHR IN DER FESTHALLE ILMENAU, NAUMANNSTRASSE 22, 98693 ILMENAU

Tagesordnung: TOP

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
4. Haushaltsplanung des IIm-Kreises für das Jahr 2026
- 4.1. Änderungsanträge zum Haushaltsplan des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2026

- 4.2. Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2026
- 4.3. Beschlussfassung des Finanzplanes des IIm-Kreises für die Jahre 2025 bis 2029
- 4.4. Beschlussfassung der Haushaltsbegleitanträge

SCHULNETZPLAN DES ILM-KREISES FÜR DIE SCHULJAHRE 2021/22 BIS 2025/26

Der Landkreis IIm-Kreis erlässt gemäß § 1 Abs. 1 S. 1 ThürVwVfG vom 01.01.2025 (GVBl. 2024, 277) i.V.m. §§ 35 S. 2 und 41 VwVfG in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024, Nr. 236) i.V.m. §§ 13, 14 und 41 ThürSchulG vom 30.04.2003 (GVBl. 2003, 238), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBl. S. 204, 209) sowie des Beschlusses des Kreistages Nr. 154/25 vom 05.11.2025, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13/2025 vom 02.12.2025 folgende

Allgemeinverfügung zur Umsetzung der 2. Änderung des Schulnetzplanes im Bereich der Staatlichen Schulen in Trägerschaft des IIm-Kreises

1. Das Schulnetz wird ab dem Schuljahr 2026/27 wie folgt geändert:
 - a) Die Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt (Schul-Nr. 10645), Goethestraße 32, 99310 Arnstadt, wird zum 31. Juli 2026 aufgehoben.
 - b) Die Staatliche Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt (Schul-Nr. 20380), Goethestraße 32, 99310 Arnstadt, wird zum 31. Juli 2026 aufgehoben.
 - c) Mit Wirkung vom 1. August 2026 wird am Schulstandort Goethestraße 32, 99310 Arnstadt, die Staatliche Gemeinschaftsschule „Arnestati“ Arnstadt errichtet.
 - d) Ab dem Schuljahr 2026/27 wird die Staatliche Gemeinschaftsschule „Arnestati“ Arnstadt beginnend mit den Klassenstufen 1 bis 5 geführt.
 - e) Die Schülerschaft der künftigen Klassenstufe 6 bis 10 der ehemaligen Staatlichen Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt können ihre Regelschulausbildung am Schulstandort der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Arnestati“ Arnstadt beenden.
 - f) Im Schuljahr 2031/32 führt die Staatliche Gemeinschaftsschule „Arnestati“ Arnstadt erstmals durchgängig die Klassenstufen 1 bis 10.
 - g) Als kooperierendes Gymnasium wird das Staatliche Gymnasium „MELISSANTES“ Arnstadt (Schul-Nr. 52926), Käfernburger Str. 2, 99310 Arnstadt, festgelegt.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1. wird angeordnet.
3. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung:

I.

Gemäß § 41 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) ist der Landkreis als Schulträger für die Schulnetzplanung des IIm-Kreises zuständig.

II.

1. Am 5. März 2025 wurde dem IIm-Kreis als zuständigen Schulträger der oben genannte Antrag seitens der beiden Schulleitungen der Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ und Regelschule „Robert Bosch“ übergeben. Der Antrag enthielt neben einem mehrseitigen Schulkonzept auch die befürwortenden Beschlüsse beider Schulkonferenzen.

Seitens des Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) lag eine positive Vorabwürdigung des pädagogischen Konzeptes vor.

Grund- und Regelschule teilen sich das Schulgebäude und somit die Schulanlage am Standort Goethestraße 32 in Arnstadt.

In ihrer gemeinsamen Sondersitzung am 19. Mai 2025 haben die Schulleitungen ihr Konzept für die Gemeinschaftsschule den Ausschüssen für Schule, Kultur und Sport sowie für Bau, Wirtschaft und Verkehr des Kreistages vorgestellt.

Auch das inzwischen für die Kooperation im gymnasialen Bereich gebundene Gymnasium „MELISSANTES“ Arnstadt stand, vertreten durch die Schulleitung, für Fragen zur Verfügung.

Deutlich wurde der Wunsch von Grund- und Regelschule geäußert, die verbindliche Einrichtung der Gemeinschaftsschule schon zum Anmeldeverfahren für die Klassenstufe 5 im März 2026 kommunizieren zu können.

Die Einrichtung der Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2026/27 wurde daher als 2. Änderung des derzeit gültigen Schulnetzplanes betrachtet.

Mit Beschluss-Nr. 133/25 hat der Kreistag des IIm-Kreises in seiner Sitzung am 25. Juni 2025 die Landrätin mit der Durchführung einer öffentlichen Anhörung zur Prüfung der Umsetzung des Antrages der Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt und der Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt zur Bildung der Gemeinschaftsschule Arnstadt beauftragt.

Das entsprechende Anhörungsverfahren gemäß § 41 ThürSchulG wurde durchgeführt.

Mit Beschluss-Nr. 154/25 vom 05.11.2025 hat der Kreistag des IIm-Kreises die 2. Änderung des aktuell gültigen Schulnetzplanes für die Schuljahre 2021/22 bis 2025/26 beschlossen. Der Schulnetzplan des IIm-Kreises (Beschluss-Nr. 178/21 vom 19. Mai 2021) wurde wie folgt geändert:

- a) Der Punkt 8.1.3. Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt von Seite 19 bis Seite 20 wird gestrichen. Der Punkt 8.2.2. Staatliche Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt von Seite 62 bis 64 wird gestrichen.
- b) Es wird neu aufgenommen der Punkt 8.3.1. Staatliche Gemeinschaftsschule Arnstadt. Die Punkte 8.3.1. bis 8.3.3. verschieben sich entsprechend auf 8.3.2. bis 8.3.4.

Unter dem neuen Punkt 8.3.1. Staatliche Gemeinschaftsschule Arnstadt wurden folgende Ausführungen aufgenommen:

8.3.1. Staatliche Gemeinschaftsschule Arnstadt



Schulgebäude



Sporthalle

Bezeichnung der Gemeinschaftsschule:
Anschrift:

Staatliche Gemeinschaftsschule
Arnstadt
Goethestraße 32
99310 Arnstadt

Schulnummer:

wird neu vergeben

Ehemaliger Schulbezirk der Primarstufe vor Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule:

Hauptwohnsitz folgende Straßenzüge der Stadt Arnstadt:

Am Himmelreich, Am Vogelsberg, An der Lehmgrube, An der Marienhöhe, Bechsteinstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Damaskestraße, Diesterwegstraße, Eichfelder Weg, Gerhart-Hauptmann-Straße, Goethestraße, Gustav-Freytag-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Hirschmannstraße, Jonastal, Kleiner Eichfelder Weg, Lange Gasse, Mühlberger Straße, Ohrdruffer Straße (gerade Hausnummern), Otto-Knöpfer-Straße, Roseggerstraße, Rotehüttenweg, Schillerstraße, Schönbrenn, Straße der Demokratie, Triniusstraße, Wachsenburgblick sowie

Hauptwohnsitz Stadt Arnstadt OT Espenfeld

Ehemaliger Schulbezirk der Sekundarstufe vor Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule:

Hauptwohnsitz folgende Straßenzüge der Stadt Arnstadt:

Alfred-Ley-Straße, Alte Feldstraße, Am Alten Gericht, Am Arnsberg, Am Bahnhof, Am Himmelreich, Am Kesselbrunn, Am Riesenlöf, Am Vogelsberg, An den Langen Elsen, An der Lehmgrube, An der Marienhöhe, Arnsbergstraße, Auf der Setze, August-Broemel-Straße, August-Rost-Straße, Bachs Garten, Bahnhofstraße, Bärwinkelstraße, Baumannstraße, Bechsteinstraße, Beethovenstraße, Benjamin-Kiesewetter-Straße, Bertolt-Brecht-Straße, Bielfeldstraße, Damaschkestraße, Diesterwegstraße, Dr.-Bäsele-Straße, Dr.-Robert-Koch-Straße, Drei-Gleichen-Straße, Eichfelder Weg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Platz, Friedrich-Fröbel-Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße,

Gerhard-Pfeiffer-Straße, Goethestraße, Gothaer Straße, Güntherstraße, Gustav-Freytag-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Heinz-Walther-Straße, Hersfelder Straße, Herzog-Hedan-Straße, Hirschmannstraße, Ichtershäuser Straße, Karl-Liebke-Straße, Kasseler Straße, Kauffbergstraße, Kleiner Eichfelder Weg, Lange Gasse, Lessingstraße, Mozartstraße, Mühlberger Straße, Oberbaurat-Acker-Straße, Ohrdruffer Straße, Otto-Knöpfer-Straße, Prof.-Hugo-Jung-Straße, Rehestädter Weg, Richard-Wagner-Straße, Roseggerstraße, Rotehüttenweg, Schillerstraße, Schönbrunn, Sodenstraße, Sondershäuser Straße, Straße der Demokratie, Thomas-Mann-Straße, Triniusstraße, Wachsenburgblick, Willibrordstraße sowie

Hauptwohnsitz Stadt Arnstadt OT Espenfeld und Jonastal

Hauptwohnsitz Gemeinde Amt Wachsenburg: Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Rehestädt, Röhrensee, Sülzenbrücken

Entwicklung der Geburtenzahlen im ehemaligen Schulbezirk der Primarstufe:

Einschulungsjahr	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Geburten von	02.08.2017	02.08.2018	02.08.2019	02.08.2020	02.08.2021	02.08.2022
bis	01.08.2018	01.08.2019	01.08.2020	01.08.2021	01.08.2022	01.08.2023
Summe	34	27	27	29	30	26

Daraus resultierende mögliche Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	Klasse 1	Anz.	Klasse 2	Anz.	Klasse 3	Anz.	Klasse 4	Anz.	Summen
2024/25	34	2	39	2	20	1	33	2	126
2025/26	27	1	34	2	39	2	20	1	120
2026/27	27	1	27	1	34	2	39	2	127
2027/28	29	2	27	1	27	1	34	2	117
2028/29	30	2	29	2	27	1	27	1	113
2029/30	26	1	30	2	29	2	27	1	112

Entwicklung der Übergänge im ehemaligen Schulbezirk in die Sekundarstufe:

Schuljahr	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Schulabgänger*innen Klasse 4						
Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“		33	20	39	34	27
Abzgl. 26% Wechsel an andere Schulen		25	15	29	26	20
Grundschule „Geschwister-Scholl-Schule“		65	65	70	70	81
Abzgl. 42% Wechsel an andere Schulen		38	38	41	41	47
Grundschule Holzhausen		36	27	28	22	25
Abzgl. 43% Wechsel an andere Schulen		20	15	16	13	14
Summe		197	165	207	193	200
Summe abzgl. Wechsel an andere Schulen	46	83	68	86	80	81

Daraus resultierende mögliche Schülerzahlentwicklung:

Schuljahr	Klasse 5	Anz.	Klasse 6	Anz.	Klasse 7	Anz.	Klasse 8	Anz.	Klasse 9	Anz.
2024/25	46	2	73	3	73	3	76	3	51	2
2025/26	83	4	46	2	73	3	73	3	76	3
2026/27	68	3	83	4	46	2	73	3	73	3
2027/28	86	4	68	3	83	4	46	2	73	3
2028/29	80	3	86	4	68	3	83	4	46	2
2029/30	81	3	80	3	86	4	68	3	83	4

Schuljahr	Klasse 10	Anz.	Summen
2024/25	58	3	377
2025/26	51	2	402
2026/27	76	3	419
2027/28	73	3	429
2028/29	73	3	436
2029/30	46	2	444

Diese Schülerzahlentwicklung muss um die Abgänge möglicher Hauptschulklassen relativiert werden. Verlässt nur eine Klasse zwischen 20 und 25 Schülerinnen und Schülern in jedem Schuljahr die spätere Gemeinschaftsschule, werden die vorgegebe-

nen Aufnahmekapazitäten von 18 Klassen eingehalten. Durch die offenen Schulbezirke im IIm-Kreis kann zudem im Schuljahr 2027/28 der Zugang auf 3 Klassen mit 78 Schülerinnen und Schülern beschränkt werden.

Raumpotenzial:

21 Klassenräume

Größen: 1 mit ca. 51, 17 mit ca. 50 und 3 mit ca. 46 m²

Biologie

Größe: ca. 70 m²

Chemie

Größe: ca. 70 m²

Physik

Größe: ca. 66 m²

2 Werkräume

Größe: ca. 70 m²

Hauswirtschaft

Größe: ca. 36 und 30 m²

2 Computerkabinette	Größe: ca. 70 m ²
Geschichte	Größe: ca. 49 m ²
Musikraum	Größe: ca. 50 m ²
Kunstraum	Größe: ca. 70 m ²
Hortbereich	Größe: 4 Container mit jeweils ca. 68 m ²
Aula	Größe: ca. 122 m ² , mit Trennwand flexibel als 2 weitere Klassenräume nutzbar

Turnhalle: am Standort vorhanden

Festlegung zur Aufnahmekapazität der Primarstufe: 8 Klassen mit maximal 180 Schüler*innen (zweizügig)

Festlegung zur Aufnahmekapazität der Sekundarstufe: 18 Klassen mit maximal 440 Schüler*innen

Sonstiges:

Die Gemeinschaftsschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 10. Als kooperierendes Gymnasium wird das Staatliche Gymnasium „MELISSANTES“, Käfernburger Straße 2 in 99310 Arnstadt festgelegt.

Die Primarstufe führt einen Hort im Schulgebäude Goethestraße 32, Arnstadt.

Nach dem Kinder- und Jugendförderplan 2025 - 2028 des Landkreises kann die Primarstufe grundsätzlich im genannten Zeitraum vom Projekt „Mobile Schulsozialarbeit“ im nördlichen IIm-Kreis partizipieren. Für die Sekundarstufe besteht die Unter- setzung der Schulsozialarbeit mit 0,9 VK-Stellen.

Von der vorgesehenen baulichen Erweiterung um einen Anbau mit drei Klassenräumen wird aktuell abgesehen, da eine Erhöhung der Aufnahmekapazität der Sekundarstufe nicht mehr weiterverfolgt wird.

Neben der gemäß § 41 ThürSchulG erforderlichen Zustimmung zur 2. Änderung des Schulnetzplanes wurde insofern das TMBWK mit Schreiben vom 10.11.2025 um die Herstellung des Einvernehmens nach § 13 ThürSchulG zur Schulartänderung gebeten.

Das Ministerium erteilte mit Schreiben vom 24.02.2026, eingegangen im Landratsamt IIm-Kreis am 06.03.2026, gemäß § 13 Abs. 4 S. 1 ThürSchulG in Bezug auf Ziffer 1. des Beschlusses sein Einvernehmen.

2. Die sofortige Vollziehung der Festlegungen ist im überwiegenden öffentlichen Interesse in Bezug auf die Planung schul-

organisatorischer Abläufe, wie bspw. der Schulanmeldungen, sowie die Rechtsklarheit für Eltern, Schüler- und Lehrerschaft im Hinblick auf die relevanten Schuljahre anzuordnen.

Gegenüber dem öffentlichen Interesse an der Gestaltung und Realisierung eines für den im Gebiet des IIm-Kreises wirksamen Schulnetzplanes muss ein davon ggf. abweichendes Interesse einzelner Personen des betroffenen Adressatenkreises zurückstehen. Die Anordnung ist erforderlich, um die Umsetzung des Schulnetzplanes zum Schuljahr 2026/2027 zu garantieren. Anderenfalls könnten einzelne Adressaten dieser Allgemeinverfügung auf Grund ihres Widerspruchsrechts die Umsetzung bis zum bestands- bzw. rechtskräftigen Abschluss eines Widerspruchs- oder Klageverfahrens verhindern und damit das überwiegende öffentliche Interesse unterlaufen.

3. Die Allgemeinverfügung darf öffentlich bekannt gemacht werden, da eine Bekanntgabe an die einzelnen Beteiligten nach § 1 Abs. 1 S. 1 ThürVwVfG i.V.m. § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG untunlich wäre. Die Allgemeinverfügung gilt gemäß § 1 Abs. 1 S. 1 ThürVwVfG i.V.m. § 41 Abs. 4 S. 4 VwVfG am auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung, der zugrundeliegende Beschluss des Kreistages des IIm-Kreises Nr. 154/25 vom 05.11.2025 und dessen Bekanntmachung sowie das Einvernehmen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur können im Rahmen der Widerspruchsfrist zu den Sprechzeiten:

Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 14:30 Uhr

im Schulverwaltungsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt im Zimmer 306 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt erhoben werden.

Arnstadt, den 02.04.2026

gez.
Petra Enders
Landrätin

- Siegel -

BEKANNTMACHUNG DER UNTEREN IMMISSIONSSCHUTZBEHÖRDE – GENEHMIGUNG WINDENERGIEANLAGEN AM STANDORT GROSSLIEBRINGEN

Das Landratsamt IIm-Kreis macht gemäß § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) die Entscheidung über den Antrag der enerlogo GmbH & Co. KG, Herrnwinden 3 in 91541 Rothenburg o.d. Tauber auf Erteilung der Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) bekannt:

Auf den o.g. Antrag erging folgender Genehmigungsbescheid 27.1/24:

Die enerlogo GmbH & Co. KG, Herrnwinden 3 in 91541 Rothen-

Für die hier genehmigten Einzelanlagen gilt:

WEA GRL1	Typ VESTAS V-172 Nabenhöhe 175 m Rotordurchmesser 172 m Gesamthöhe 261 m Leistung 7,2 MW Gemarkung Großliebringen Koordinaten im System WGS 84: UTM-Koordinaten ETRS 89, Z32:
-----------------	--

burg o.d. Tauber, erhält die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von 4 Windenergieanlagen (WEA) nach Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) am Standort Großliebringen. Die Genehmigung ergeht nach Maßgabe der in Ziffer II. festgelegten Inhaltsbestimmungen sowie der in Ziffer III. festgesetzten Nebenbestimmungen. Bestandteil der Genehmigung sind des Weiteren die dem Antrag beigelegten Antragsunterlagen.

Flur 4, Flurstück 213
50° 45' 34,3944" N
32648409 Ost

11° 06' 15,2712" E
5625198 Nord

WEA GRL2

Typ VESTAS V-172
Nabenhöhe 175 m
Rotordurchmesser 172 m
Gesamthöhe 261 m
Leistung 7,2 MW
Gemarkung Großliebringen
Koordinaten im System WGS 84:
UTM-Koordinaten ETRS 89, Z32:

Flur 4, Flurstück 209/182
50°45'42,804" N
32648094 Ost

11°05'59,568" E
5625449 Nord

WEA GRL3

Typ VESTAS V-172
Nabenhöhe 175 m
Rotordurchmesser 172 m
Gesamthöhe 261 m
Leistung 7,2 MW
Gemarkung Großliebringen
Koordinaten im System WGS 84:
UTM-Koordinaten ETRS 89, Z32:

Flur 5, Flurstück 202/3
50°45'52,3296" N
32648393 Ost

11°06'15,2568" E
5625752 Nord

WEA GRL6

Typ VESTAS V136
Nabenhöhe 166 m
Rotordurchmesser 136 m
Gesamthöhe 234 m
Leistung 4,2 MW
Gemarkung Großliebringen
Koordinaten im System WGS 84:
UTM-Koordinaten ETRS 89, Z32:

Flur 5, Flurstück 209
50°45'47,5884" N
32649080 Ost

11°06'50,1192" E
5625625 Nord

Nebenbestimmungen

Zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen enthält die Genehmigung u.a. Nebenbestimmungen zum Immissionsschutz sowie zu arbeitsschutz-, bau-, brandschutz-, bodenschutz-, naturschutz-, abfall- und luftverkehrsrechtlichen Belangen. Zudem wurden die Anforderungen des Landesamtes für Landwirtschaft und ländlichen Raum, des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr sowie des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation berücksichtigt.

Hinweise gemäß § 21 a der 9. BImSchV i. V. m. § 10 Abs. 8 S. 2 und 3 BImSchG

Die Genehmigung wurde am 02.04.2026 durch das Landratsamt IIm-Kreis erteilt. Die Genehmigung und deren Begründung sind in der Zeit vom

28.04.2026 bis einschließlich 12.05.2026

auf der Webseite des Landratsamt IIm-Kreis (<https://ilm-kreis.de/Landkreis/Veroeffentlichungen/Oeffentliche-Bekanntmachungen/>) zugänglich.

Da der Antragsteller einer Veröffentlichung der Unterlagen im Internet nicht zugestimmt hat, sowie als Alternative zur Auslegung im Internet als leicht zu erreichender Zugang, können die Genehmigung und deren Begründung sowie die darin in Bezug genommenen Antragsunterlagen gemäß § 10 Abs. 8 S. 5 und 6 BImSchG im genannten Zeitraum im Landratsamt IIm-Kreis, Umweltamt (Untere Immissionsschutzbehörde), Dr.-Bonnet-Weg 1, Zimmer 2.10 (Solarhaus), 99310 Arnstadt, während der Öffnungszeiten eingesehen werden:

Dienstag 08:30 bis 11:30 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 11:30 und 13:00 bis 14:30 Uhr
(außer feiertags)

Die Genehmigung und deren Begründung können beim Landratsamt IIm-Kreis unter der Anschrift

Landratsamt IIm-Kreis

Umweltamt

Untere Immissionsschutzbehörde

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

oder per E-Mail an die E-Mail-Adresse umweltamt@ilm-kreis.de

bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt am Tage nach dem Ende der Auslegungsfrist, also am 13.05.2026.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als bekannt gegeben, mit der Folge, dass die u.a. Widerspruchsfrist auch für diesen Personenkreis Anwendung findet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt erhoben werden.

Der Widerspruch eines Dritten gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen diesen Bescheid nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides beim Thüringer Oberverwaltungsgericht in Weimar gestellt und begründet werden.

Hinweis: Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.

Landratsamt IIm-Kreis

Umweltamt

BENACHRICHTIGUNG ÜBER EINE ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG GEMÄSS § 10 VERWALTUNGSZUSTELLUNGSGESETZ (VWZG)

Name: Ley
Vorname: Frank

letzte bekannte Anschrift: Mühlendamm 1, 99338 Plaue

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten natürlichen Person ist unbekannt. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über die aktuelle Anschrift sind ergebnislos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der vorgenannten natürlichen Person ist folgendes Dokument zuzustellen:

Duldungsverfügung vom 31.03.2026, Aktenzeichen: 633.14/VA 2643 40 0062-100326-js

Der vorbezeichnete Bescheid wird nach § 10 Abs. 1 VwZG öffentlich zugestellt und kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises durch die o. g. Person oder durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) abgeholt oder eingesehen werden bei:

Landratsamt IIm-Kreis
Ordnungs- und Gewerbeamt
Dienstgebäude Dr.-Bonnet-Weg 1, 99310 Arnstadt
Zimmer: 2.11

Öffnungszeiten:

dienstags: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

donnerstags: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachungen der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Arnstadt, den 28.04.2026

gez. S. Heißner
Amtsleiterin

VERORDNUNG ÜBER DAS OFFENHALTEN DER VERKAUFSSTELLEN AUS BESONDEREM ANLASS IN DER STADT ILMENAU

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) v. 24.11.2006 (GVBl. 2006, S. 541), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 91), wird verordnet:

§ 1

1. Anlässlich des „**Töpfermarktes**“ am Sonntag, **03.05.2026** und
2. anlässlich des „**Altstadtfestes**“ am Sonntag, **07.06.2026**

dürfen Verkaufsstellen in der Innenstadt Ilmenau (**ohne Ortsteile**) am 03.05.2026 in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr und am 07.06.2026 in der Zeit von 12:00 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Sollte der jeweils unter § 1 dieser Verordnung genannte Anlass und damit die Grundvoraussetzung für die Gewährung einer

zusätzlichen Ladenöffnung nach § 10 Abs. 1 und 3 ThürLadÖffG entfallen, so entfällt damit auch die jeweilige Sonntagsöffnung.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 2 ThürLadÖffG.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 01.04.2026

gez. Petra Enders
Landrätin

BESCHLUSS-NR. 032-26 /09/ BA AIK DER 9. SITZUNG DES BETRIEBSAUSSCHUSSES DES ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBES ILM-KREIS DER WAHLPERIODE 2024 BIS 2029 VOM 17. MÄRZ 2026

Beschluss der Sitzung Betriebsausschuss AIK am 17.03.2026 - TOP 4.:

Bestätigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis in der Wahlperiode 2024 bis 2029 vom 30.09.2025 - öffentlicher Teil

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis beschließt:

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis in der Wahlperiode 2024 bis 2029 vom 30. September 2025 wird bestätigt.

Arnstadt, den 17. März 2026

Petra Enders
Landrätin des IIm-Kreises und
Vorsitzende des Betriebsausschusses

BESCHLUSS-NR. 033-26 /09/ BA AIK DER 9. SITZUNG DES BETRIEBSAUSSCHUSSES DES ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBES ILM-KREIS DER WAHLPERIODE 2024 BIS 2029 VOM 17. MÄRZ 2026

Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis
Beschluss der Sitzung Betriebsausschuss AIK am 17.03.2026 - TOP 7.:

Beschluss über die Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis beschließt:

Die anliegende Neufassung der Verwaltungsvorschrift zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen durch den Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis wird bestätigt.

Arnstadt, den 17. März 2026

Petra Enders
Landrätin des IIm-Kreises und
Vorsitzende des Betriebsausschusses

BEKANNTMACHUNG DES WASSER-/ABWASSERZWECK- VERBANDES ARNSTADT UND UMGEBUNG ZUR FÄKALSCHLAMMENTSORGUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 02.12.2014), die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlammentsorgung im Verbandsgebiet vom 27.04.2026 bis 05.06.2026 bekannt.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Geilsdorf	27.04.2026 bis 29.04.2026
Großliebringen	30.04.2026
Kleinliebringen	04.05.2026 bis 08.05.2026
Gösselborn	11.05.2026 bis 13.05.2026
Dörnfeld	18.05.2026 bis 22.05.2026
Cottendorf	26.05.2026 bis 29.05.2026
Singen	01.06.2026 bis 05.06.2026

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

Ende des amtlichen Teiles
